

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Druckerei: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 257. Achtzehnter Jahrgang. Dresden, Sonntag, 14. September 1873.

Politisches.

Unter allen Fürstenthümern der Neuzeit ist der des Königs von Italien bei dem Kaiser von Oesterreich der dramatisch spannendste. Es sind nahe Verwandte, die sich in der Hofburg die Hände schütteln werden; die Häuser Savoyen und Habsburg verknüpfen vielfache Familienbände. Aber seit dem Prinzen Eugen, dem edlen Ritter, hat Keiner aus dem Hause Savoyen die Donau gesehen. Bekannt ist die Gegnerschaft des piemontesischen Königreichs gegen den Staat der Habsburger, bekannt, daß das Wächthum des ersten zum Königreiche Italien nur durch Erwerbung der Lombardei und Venetiens durch Vertreibung der österreichischen Erzherzöge, die auf den Thronen Lobkows, Modena und Parma saßen, durch Vertreibung des Königs von Neapel, des Schwagers des österreichischen Kaisers — das Alles durch den König Victor Emanuel möglich war. Mit welchen Gefühlen sich daher die beiden Fürsten — der eine, der dem Andern Staaten entriß und nahe Verwandte vertrieb, der andere, der alle diese Verluste erlitt — begrüßen werden, das bedarf keiner Ausführung. Die Heiligkeit der Lage erhöht sich durch den Umstand, daß „Seine I. apostolische Majestät“ (obwohl sie das Concordat jerrig und die freimüthigen Schulgesetze gab), immer noch als der getreue Sohn der Kirche des Segens des Papstes theilhaftig wird, während Victor Emanuel, obwohl ein gläubiger Katholik wie Einer, als „Mörder des Kirchenstaats“, als „Kerkermeister“ des Papstes der kleinen und großen Excommunication wiederholt verfallen ist. Es ist kein Wunder, daß unter solchen Umständen das Blatt des Cardinal Rauscher hofft, Victor Emanuel werde noch erschrecken, wenn in den Beichtstühlen Gebete arrangirt werden, die Gott bitten, er möge Oesterreich die Schmach dieses Besuchs ersparen. Das wird freilich wenig helfen; schon ordnet sich in Kormon der Entzug, der den König von der italienischen Grenze über den Semmering nach der Donau führt.

Auch der weitere Auszug nach Berlin entbehrt nicht gewisser Spannungen. Soviel hat der General Lamarmora durch seine Ausplaudereien doch erreicht, daß an Stelle der Herzlichkeit des Empfangs in Berlin eine vorsichtige Kühle treten wird, gewiß nicht gegen den König, aber sein Gefolge von Ministern, Diplomaten und Militärs. Die italienischen, österreichischen und französischen Zeitungen sind augenblicklich gefüllt mit Auszügen aus dem Lamarmoraschen Buche. Mit begrifflicher Zurückhaltung geht die preussische Presse hierauf ein. Wir erfüllen hiermit als loyale Reichsbürger eine Pflicht, wenn wir diese pilantischen Enthüllungen über die Bismarcksche Politik mit Schweigen übergehen. Es würde Nichts nügen, in alten Wunden zu wühlen. Wozu es auseinandersehen, daß Bismarck 1866 ein verweisseltes Spiel spielte, daß er den König Wilhelm zum Kriege trieb, daß er in der Wahl seiner Mittel ohne Rücksicht vorkam? Wir haben kein Interesse, die Hände zu schwächen, welche jetzt das Ruder des deutschen Staatsschiffes führen. Mag Bismarck vor 1866 erklärt haben, er sei mehr Preusse als Deutscher, so sagt er damit zwar Vielen nichts Neues; wir vertrauen aber der Kraft des deutschen Reichsgedankens, daß nachdem Bismarck nicht mehr bloßer preussischer Minister ist, sondern Kanzler des deutschen Reichs, dieser Reichsgedanke auch den Particularismus Bismarcks, dessen er sich noch 66 rühmte, so abkürzt, daß nur soviel davon übrig bleibt, als in dem bundesstaatlichen Charakter der deutschen Nation berechtigt ist. Mit dieser Erklärung werden gewiß diejenigen einverstanden sein, welche in dem deutschen Reich ein kräftiges Sachsen erhalten wissen wollen — denn auf die Zustimmung der Jesuiten von rechts, welche das Reich zer schlagen und den Nationalliberalen von links, welche jetzt Landtagscandidaten wählen wollen, die in der Ständekammer an der geräuschvollen Jermahlung Sachens arbeiten, ist uns nichts gelegen — Zeuge dessen sind wie nie selten zahlreich anonymen Schmähbriefe von Ultramontanen und Nationalliberalen, die es jetzt bei uns regnet.

Die Bonapartisten sprengen in Frankreich aus, daß der rotte Prinz Napoleon sich die möglichste Mühe gegeben habe, seinen Schwager Victor Emanuel zu bewegen, die Fahrt nach Wien und Berlin zu unterlassen. Diese Reife erlitt allerdings die Phantastie der Franzosen in hohem Grade; der Hirtenbrief des Erzbischof Guibert von Paris mit seinen Schmähungen des italienischen Königs ist davon der berechte Beweis. Doch ist die Sprache so leidenschaftlich, daß selbst die Regierung Frankreichs sich veranlaßt gesehen hat, den Hirtenbrief als ungeheuerlich zu bezeichnen und die Fägel dem Kerlitalen Heißsporne scharfer anzuziehen.

Im Uebrigen wird seitens der Regierung in der Verfolgung der Republik fortgefahren. Der Maire von Perignen ist in Ungnade gefallen, weil er gerufen hat: Es lebe die Republik! Republikanern, die zu Ehren von Thiers ein Banket veranstalten wollten, wurde Letzteres verboten; eine dreifarbige Fahne, zu Ehren der Proclamation zum Fenster herausgehängt, wurde entfernt; selbst das pyrenäische Bauern wieder gestattet. Es ist eigentlich nicht recht ersichtlich, was solchenfalls in Frankreich noch von der Republik übrig bleibt. Kaum die Etiquette. Man lebt dort in einer Monarchie ohne einen Monarchen. Was es mit der Verlängerung der Gewalt des Marschall-Präsidenten auf sich hat, läßt sich bei dem Schleiter, der hierüber absichtlich verbreitet wird, kaum ahnen. Die Geschäftswelt würde jedenfalls einen Zustand, der ihr Ruhe und Ordnung verbürgt, dem Wiedereinsetzungversuche einer Monarchie, vorziehen, der nicht ohne tieferegehende politische Bewegungen vor sich gehen könnte.

Berlin ist jetzt als Centrum des deutschen Reichs politisch sehr still. Lebendig wird es erst werden, wenn sich die 60 Italiener mit ihrem König in den Schlössern des Kaisers einquartieren werden. Nur zwei aber nicht unbedeutende Personalveränderungen werden — es scheint, von beglaubigter Seite — vorbereitet. Einmal soll Geh. Rath Friedberg, der berühmte Criminalist, Verfasser des Entwurfs des jetzigen deutschen Strafgesetzbuchs, Unterstaatssecretär im Justiz-

ministerium werden, ohne seine Eigenschaft als Bundesrathsmittglied aufzugeben. Den Posten eines Unterstaatssecretärs im Ministerium des Auswärtigen aber soll Herr von Reubell erhalten. Dieser, wie Wenige in die tiefsten Gänge der Bismarckschen Politik eingeweihte Diplomat, hat vor Kurzem erst als Reichsgesandter in Constantinopel viele Einzelheiten des praktischen Dienstes studirt; er ist jetzt Reichsgesandter in Italien und es scheint, daß ihn Bismarck auf diese beiden Posten nur gefendet habe, um sie als Sprossen zu der Höhe, die Reubell jetzt einnehmen soll, zu verworthen.

Locales und Sächsisches.

— In der letzten Nummer der „Allgemeinen Deutschen Lehrer-Zeitung“ ist ein vom hiesigen Stadtverordneten, Schuldirektor Berthelt abgefaßter offener Brief abgedruckt, welcher sich in ausführlicher Weise über die Schmähungen und Verdächtigungen verbreitet, die er — Berthelt — als Mitverleger von „Lebensbilder III.“ wegen eines Verfehlers der Verlagsbuchhandlung dieses Buches ganz ungerathener Weise in der neuesten Zeit in der Presse erfahren hat. Dieser Brief ist aber wegen der vielen Stellen, die scharf das Thun und Treiben einer gewissen politischen Partei beleuchten und Angehts der bevorstehenden Landtagswahlen auch von allgemeinem Interesse, und verdient alsdann auch wegen der noch von Niemandem, außer von Anhängern jener Partei, in Zweifel gezogenen Ehrenhaftigkeit, Besonnenheit und Wahrheitsliebe des Verfassers eine allgemeinere Beachtung, so daß wir es uns nicht versagen können, daraus unseren Lesern Einiges mitzutheilen. Nachdem u. A. gesagt worden ist, daß Herr Literat Badewitz in den „Dresdn. Nachr.“ sich als Denjenigen bekannt habe, dem die Anregung in Sachen des vorgelommenen geographisch-geistlichen Fehlers in Lebensbilder III. allein zur Last falle, daß er aber überall verkehrter Darstellung der Sache, wie sie von national-liberaler Seite ausgegangen, entgegengetreten sei, heißt es in dem offenen Briefe: „Nach dieser Badewitz'schen Erklärung würde diejenige Ansicht über die Beweggründe zu der geistlichen Verbreitung von unwahren und schmähen Artikeln doch die richtige sein, welche die Motive auf dem Boden — allerdings sehr schmutzigen — einer gewissen politischen Partei sucht. Es fragt sich nun, ob diejenige Tagesblätter, welche die von national-liberaler Seite, wie Badewitz vertritt, ausgegangene „verkehrte Darstellung der Sache“ weiter verbreitet haben, auch so ehrlich sein werden, wie Badewitz, einen Widerruf zur Steuer der Wahrheit zu bringen. Fast möchte ich aber meinen, daß es nicht fraglich sei; sie werden keinen Widerruf bringen. Diese Sorte freut sich so der Lüge, daß sie es nicht über sich gewinnen kann, auch nur in einem Falle die Lüge mit der Wahrheit zu vertauschen. Und wenn sie einmal Wahrheit bringt, so ist sie so in Lüge eingekühlt, wie der Ruchstern in harte Schale.“ Nachdem nun noch gesagt, resp. auch nachgewiesen worden ist, daß Dummheit und Schleichheit bei diesen Schmähartikeln die Feder geführt habe, daß er — Schuldirektor Berthelt — einen abschredenden Einblick in ein gewisses Parteireiben genommen habe, daß er zwei hiesigen Redactoren, die vorzugsweise ihre Blätter dieser Partei geöffnet, so bekannt sei, daß sie ihm eine Verleumdung des Deutschen Reiches ganz gewiß nicht zutrauen und dennoch die Spalten ihrer Blätter mit Unwahrheit hätten beschmutzen lassen, daß die Zusammenstellung der erschienenen Schmähartikel einen großen Blumenstrauch, zusammengesetzt aus lauter Giftblumen, deren Geruch auf geist- und gemüthsgeunde Menschen elenderregend wirke, abgeben würde, und daß die in vielen Zeitblättern erschienenen Artikel, welche sich auf die Herausgeber von Lebensbilder III. beziehen, eine von einer kleinen politischen Partei-Spezies ausgehende Mystification und nichts weiter als mehr oder wenig geschickt ausgeputzte Unwahrheiten seien, schließt der Brief mit folgenden Sätzen: „Nichts kann mich mehr empören, als Lüge und Trug, weil ich der Meinung bin, daß die höchsten Uebel in der Welt ihren Grund in der Lüge und in den Sünden haben, an die man im 8. Gebete erinnert wird. Völker und Völker würden friedlich und glücklich mit und neben einander leben, wenn sie nicht mit Lügen gegen einander aufgesetzt würden. Das große Verbummungssystem, Jesuitismus, Priesterherrschaft und Feudalwirtschaft, Alles, was in diese Verwirrung gehört, stützt seine Grundpfeiler auf die Lüge. Die glücklichsten Zustände würden sofort eintreten, wenn man der Lüge den Kopf zertreten könnte. Die Aufgabe der guten Presse kann nur die sein, wenn sie ihre höchste Aufgabe: aufklärend, sittlich und beglückend zu wirken, lösen will, der Lüge die Maske vom Gesichte zu reißen, wo sie sie findet und die Wahrheit blozulegen, wenn sie auch noch so dicht von Pfaffenlist und „Partei-trug“ umhüllt wäre.“ — Wer Ohren hat zu hören, der höre!

— Achtung! Die Landtagswahl in Dresden betreffend! Stimmberechtigt ist, abgesehen von Frauenpersonen, Bevormundeten u. d. d., jeder, welcher 1. die Sächsische Staatsangehörigkeit besitzt, 2. sein 25. Lebensjahr erfüllt hat, 3. hiesiger Ortsbewohner, und zwar des Wahlbezirks, und auch a. entweder Eigentümer an einem mit Wohnsitz versehenen Grundstücke im Orte ist, b. oder jährlich mindestens Einen Thaler an directen Staatssteuern (Grundsteuern, Personalsteuern, Rentensteuern) zusammen zahlt, vorausgesetzt, daß man ihn nicht in der Wahlliste verzeichnet hätte. Jeder muß aber in eigener Person abstimmen.

— Daß der Handverlesterstand von der Wiedereinführung der Arbeitsbücher einen wesentlichen Fortschritt für die Neugehaltung der Gewerbe verspricht, weiß man zur Genüge. Es handelt sich nicht um das Wiederauflebenlassen polytechnischer Schienen, Wanderbücher u. s. w., sondern nur darum, daß der Meister weiß, wen er in seine Werkstätte aufnimmt und wem er werthvolles Arbeitsmaterial anvertraut. Warum sind aber die nützlichen Arbeitsbücher aufgehoben worden? Die Antwort giebt uns der Secretär der Handelskammer zu Jittau, Dr. Roscher, in einem dem Laufiger Gewerbeblatt entlehnten Aufsätze, den unsere Sonntagsbeilage reproduirt. Dr. Roscher wählte dabei die gefällige Form des Romans.

Unschwer werden unsere Leser unter der romantischen Umhüllung den ersten Gegenstand erkennen, um den es sich handelt; mag die Form ein etwas drastisches Colorit angenommen haben, man sieht; es ist Dr. Roscher ernstlich um Hebung des Gewerbebestandes zu thun. — Auch bis heute hat sich kein neuer Choleraerkrankungs- oder Todesfall in Dresden gezeigt; nur die beiden Kranken, deren wir gestern schon erwähnt, befinden sich noch in Verpflegung im Stadtkrankenhaus.

— Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsganges. Thau entsteht nur dann wenn die Temperatur des Bodens niedriger ist als die Temperatur der unmittelbar über ihn lagernden Luftschicht. Diese Temperatur-Erniebrigung wird durch Ausstrahlung der Wärme aus dem Boden in die Luft herabgebracht. Die Wärmestrahlung zur Abkühlung des Bodens bis zur Thaubildung findet aber nur bei heiterem Himmel statt; wenn der Himmel bewölkt ist, so wird die Wärme, welche aus dem Boden aufsteigt, durch die Wolkendecke wieder zu dem Boden reflectirt, und es kann die zur Thaubildung erforderliche Abkühlung desselben nicht erfolgen. An einem Kethriopost, einem passend am Boden angebrachten Thermometer, lassen sich diese Wärme-Erscheinungen beobachten. Wie unter der Wolkendecke, so bildet sich auch unter belaubten Bäumen kein Thau, und die meisten Pflanzen können daher auch hier nicht gedeihen. Klarer Himmel allein jedoch ist zur Thaubildung noch nicht ausreichend; es muß dazu auch Windstille kommen; denn bei bewegter Luft strömt immer von neuem warme Luft zu dem Boden, und dadurch wird Abkühlung desselben bis unter den Wärmezustand der Luft verhindert. Die Menge des Thaues ist abhängig von dem Wassergehalt der Luft und von dem Temperaturunterschied zwischen Luft und Boden. — In dieser Woche wird zunächst veränderliches Wetter statthaben, dann wird allmählig der Himmel sich mehr klären und hierauf angenehme Witterung folgen.

Barometrisch. — Das Dr. B. u. H.-Bl. schreibt über das Fallissement des Thüringer Bankvereins und das Entweichen des Herrn Victor Blagstein: Nach einer Erklärung des Vorstandes des Thüringer Bankvereins in Erfurt soll die vorläufige Suspendirung der Zahlungen eine Folge des durch die Abwesenheit eines Vorstandsmittgliedes entstandenen Misstrauens und starken Ricambios der Dresdner Filiale sein. Einer auf Mittwoch nächster Woche festgesetzten Gläubiger-Versammlung wird der inzwischen aufzustellende Status vorgelegt, welcher, wie angenommen wird, allgemein befriedigend dürfte. Also wieder das alte Lied, welches schon in voriger Woche gesungen wurde, aber die inzwischen erfolgte Zahlungseinstellung mit sich führte. Wie jetzt, nachdem Herr Victor Blagstein nicht Cashier, (nicht der Buchhalter, wie wir gestern mittheilten), es vorgezogen, das Weite zu suchen, von einem befriedigende Resultate die Rede sein kann, ist uns unferfindlich. Ist das Mutterinstitut nicht einmal in der Lage, die Differenzen der hiesigen Filiale beseitigen zu können, so muß es sehr schlecht um den ganzen Stand des Unternehmens gestellt sein. Wie man in Berlin wissen will, wäre man an der Dresdner Börse rechtzeitig vor der drohenden Gefahr gewarnt gewesen und sei unser Platz daher bei dem Fallissement nur wenig befristet. Aus derselben Quelle verlautet, daß die Actien der Bank zum Glück nur zum kleinsten Theile in den Händen des Privatpublicums und zum weitesten großen Theile noch im Besitze der Unternehmer sich befinden. Wie hoch sich die Depositionen bei der hiesigen Filiale sich belaufen, läßt sich noch nicht übersehen, jedoch spricht man von ziemlich bedeutenden Beträgen. Wir fügen dem hinzu, daß die Spareinlagen sich auf mehrere Zehntausende belaufen und daß namentlich viele kleine Leute um das Ihrige gebracht sein sollen.

— Gestern früh bewegte sich ein Zeichenconduct von der innern Stadt nach dem Annen-Friedhofe, bei welchem die Mannschaften der hiesigen Beerdigungsgesellschaft „Zum Frieden“ zum ersten Mal in ihrer neuen Adjutirung nach Muster der Wiener Zeichenbefestigungsanstalt „Concordia“ eintraten. Die Kleidung ist der ersten Thätigkeit jener Männer, die sie tragen, entsprechend.

— Repertoire des Königl. Hoftheaters. Sonntag: Aschenbrödel. — Montag: Die Anna-Lise. R. e. Leopold: Herr Zebrecht, a. G. — Dienstag: Der Liebestrank. R. e. Adina: Fr. Brotska, a. G. — Mittwoch: Der neue Adilès. Aline: Hühnerstänche. — Donnerstag: Lohengrin. — Freitag: Ein Sommerstrauch. R. e. — Sonnabend: Der geheime Agent. — Zur Eröffnung des Hoftheaters in der Neustadt. Sonnabend: Prolog. Zphigonia auf Tauris. (Gothe.)

— Ueber zwei Vorfälle des vorgestrigen Abends, welche, wie es scheint, dieselben Persönlichkeiten zu Uebertretern haben, wird uns Folgendes mitgetheilt. Ein junger Mann, welcher in der zehnten Stunde die Maximiliansallee nach dem Pirnaischen Platz zu ging, wurde unweit der Mohrenapotheke von zwei Kerlen angepackt, welche ohne weitere Veranlassung auf ihn losgingen, ihm dabei die Uhr nebst Kette abrissen, und nach der Richtung des Georgsplatzes entflohen. Von diesen beiden Kerlen soll der Eine circa dreißig Jahre alt, unterseht und kräftig, mit blondem Vollbart und mit dunklem Rock, sowie einer weit ausgeschmittenen Shawlweste bekleidet gewesen sein, der Andere, ein schmächtiger, dunkelhaariger, barloser Mann, aber grauen Anzug getragen haben. Dieselben Persönlichkeiten der Beschreibung nach haben ungefähr eine halbe Stunde nach dem oben erzählten Vorfalle im englischen Viertel einen dort prominenten Mann eine Zeit lang verfolgt und endlich an der Ecke der Christian- und Ferdinandstraße angepackt, mit der Faust auf den Kopf geschlagen, daß er stark zu bluten angefangen hat, ihn aber, weil er laut um Hilfe gerufen hat und in Folge dessen Leute herbeigezogen sind, losgelassen und sind nach der Bürgerwiese zu entwichen, trotzdem aber, daß der Angefallene sie verfolgt und dem Blondbärtigen dabei mit dem Regenschirm die Mühe vom Kopfe geschlagen hat, in der Richtung nach dem Großen Garten zu glücklich entkommen. Woher sollen die beiden Strolche bis jetzt noch nicht ermittelt werden.

Dresden, am 8. Septbr. Director. g. und verlassenen die letzten Tage. tz, Etage. on. Dresden bei S. S. C. Nr. 9. räche. Ahne hergestellt, daß andern auch diese en erziehen. Künstler, tage. alle. Hofe. bacher Bier dphchen 10 W. infach, auf Eid rmes und kaltes Reinhardt. rückgeblieben und Kinder, a Preisen n-Depot 13. k, onbier, chen, ack, 7. a Pilsen. September, des abe an, gelangen abe halber nach. age, nebst Werkzeug vollständig 3 Dupend Stup- blatt-, Falz- und Schweißstein mit Souffletisch von gebrauchte Bett- angen u. dergl. m. s-Auctionator. er letten. von Altmart. Feuer- d, Garten und erk in großer Aus- agalische Nam- s-Strasse 5, ar. Brüdern. t's Anstalt, r von 6. Stuhngel. Grabner, Ver- eptle ich mein. f. Locales Schloss- uale grosse sammtliche als- ertiger Wäsche der kleinen Wä-

16. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

17. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

18. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

19. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

20. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

21. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

22. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

23. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

24. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

25. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

16. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

17. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

18. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

19. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

20. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

21. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

22. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

23. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

24. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

25. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

16. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

17. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

18. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

19. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

20. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

21. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

22. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

23. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

24. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

25. September, Vormitt. 9 Uhr Hauptversammlung über den...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Tagesschau.

Deutsches Reich. In Orla, Provinz Sachsen, wurde der...

Der deutsche Kaiser hat die Franzosen Eugen René, Martin...

Das katholische Schullehrerseminar in Bamberg ist in eine...

Der Untersuchungsbericht des Stadtgerichts in Berlin be...

In Magdeburg ist die Choleraepidemie in der Altstadt fast...

Frankreich. Der „Globe“ schreibt man aus Las Palmas...

Spanien. Das Ergebnis der von der Regierung zur Wie...

Amerika. Das Schicksal der Führer der MODOC-Indianer...

Genlleton. Königlich Hoftheater. Zum ersten Male: „Der...

Die Construction hat den Fehler, daß jene Personen, die...

Drei Personen sind sorgfamer, wenn auch zwei davon un...

Der geistliche Hoftheaterzettel zum „Preislich“ über...

Der geistliche Hoftheaterzettel zum „Preislich“ über...

Der geistliche Hoftheaterzettel zum „Preislich“ über...

Der geistliche Hoftheaterzettel zum „Preislich“ über...

Der geistliche Hoftheaterzettel zum „Preislich“ über...

Der Titel: „Der Ball-Souffleur“. Das kleine Wert — welches überdies schon in besserer Auflage erschienen — soll das Beste sein...

Die Gräfin Dietrich. Eine Erzählung. Die Gräfin Dietrich, eine incoognito eingehung...

Die Gräfin Dietrich. Eine Erzählung. Die Gräfin Dietrich, eine incoognito eingehung...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten. Magdeburg, 13. September, Morgens. Die Cholera tritt...

Verdan, den 13. September. Die deutschen Occupationstruppen räumen heute früh 8 Uhr Verdan...

Paris, 12. September, Abends. Nach Mittheilungen aus Verdan werden die letzten deutschen Truppen...

Luxemburg, 12. September, Abends. Auf telegraphische Requisition des Procurators zu Köln wurde heute...

Bombay, 12. Sept. Das englische Kriegsschiff „Daphne“ hat unweit der Seychelleninseln ein Schiffsgehoi...

Unter den vielen Vermittlungen, welche an sächsischen Gewerbetreibende bei der Ausstellung in Wien ertheilt worden sind...

Hier stellen wir die Namen, welche an sächsischen Gewerbetreibende bei der Ausstellung in Wien ertheilt worden sind...

Hier stellen wir die Namen, welche an sächsischen Gewerbetreibende bei der Ausstellung in Wien ertheilt worden sind...

Hier stellen wir die Namen, welche an sächsischen Gewerbetreibende bei der Ausstellung in Wien ertheilt worden sind...

Hier stellen wir die Namen, welche an sächsischen Gewerbetreibende bei der Ausstellung in Wien ertheilt worden sind...

G. L. Daub u. Co. in Dresden, Breitestraße 21, I., be...

„Guter Weinstock“, ein gros und so detail, sehr frisch und...

Den vielen auswärtigen Geschäftsfreunden der seit langen Jahren bestehenden Firma Carl Hettelhaus in Mainz...

„Eisenbahner! Kameraden!“ Nächsten Montag in der Mittagsstunde wird Wigard geweiht...

Dr. med. Moldau's Weiserheilmittel, Ammonstr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geordnet...

Augen-Klinik von Dr. Edmund Weller, Seestraße 21, I-1 u. 2-3 Ubr. Armen freikur.

Dr. Hock, Spezialarzt für Zahnerkrankungen und Blutkrankheiten. Kfeller Strasse Nr. 14, I. Sprechst. von 10-4 Ubr.

Dr. med. H. Koenig, 11 Brüdergasse Nr. 10, 2. Sprechst. für Geistes- u. Hautkrankheiten, früh 8-11 u. 1-4 Ubr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstrasse Nr. 5, 3. Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Ubr.

Hier geheime Krankheiten und Hautauschlag ist täglich zu sprechen, Götterstrasse 24, 2. Etage, 8-11 Ubr und 2-5 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

Dr. med. J. G. Boigt, früher Assistent im 3. Lazareth. Sprechstunden in Vertretung abgehalten Mittwags von 10 1/2-11 1/2 und Abends von 12 1/2-4 Ubr.

1/2 und 3 % erzielten. Sächs. Fonds und Prioritäten waren fast unverändert und vollständig ohne Leben...

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and prices. Includes entries like 'Dresden, 13. Septbr.', 'Sächs. Staatspapiere', 'Preuss. Staatspapiere', etc.

Dresdner Börse vom 13. September 1873. In Folge des Herabnehmens des Kapitals von der Börse und der Jurisdiction der größeren Banken und Banquiers...

Zwickau. Sentschel u. Schulz, Bankgeschäft. Ein- u. Verkauf d. Aktien- u. Obligationen.

Fritz Dausz, Chemnitz, Collection d. k. sächs. Land-Acten u. Industrie-Papieren, Billigstes Incasso, Wechseldomicil.

DRESDNER BANK. Sitz der Gesellschaft: Dresden, Bläserstrasse 44. Capital: Thir. 3.000.000 mit 40 % Einzahlung.

Eröffnung von laufenden Rechnungen durch Correspondenz, Annahme von Depositen mit Cheque-Emission, zur Vergütung, mit Wechsel und Accreditiv auf sämtliche wichtige Plätze Europas...

Alle Correspondenzen sind an die „Dresdner Bank“ zu richten. Die Bureau sind geöffnet von 9-1 Ubr und von 5-7 Ubr.

Verloren wurde eine kleine goldene Damenuhr mit einem Schmuckstein von der Webergasse 10 auf den Altmarkt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben: Webergasse 9, 2 Tr., im Wandgeschäft.

Am Wege Sidonienstraße und Christianstraße ist ein schwarzer Schraubenschlüssel mit Goldschlüssel und goldenem Feder verloren worden. Man bittet, selbigen gegen Belohnung Sidonienstraße 8 b, III. abzugeben.

Commiss-Gesuch. Ein militärischer, gränzlich gebildeter, junger Mann findet als Comptrolist (hauptsächlich für Correspondenz) in einem bedeutenden Fabrikgeschäft eine dauernde Stelle.

Das tüchtige Bewerber mit guten Zeugnissen werden gebittet, frankierte Offerten an das concess. Geschäftsbureau von **Jon. Landgraf**, General-Agentur der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg** zu adressiren.

Schuhmacher für seine Damen, Herren, als auch für Mädchenstiefel, erhalten jederzeit Beschäftigung in der Schuhwaren-Fabrik **Wettinerstraße 21, 2. Et.**

Für eine Wagenfabrik der Provinz Sachsen, wird möglichst zum sofortigen Eintritt ein durchaus tüchtiger, erfahrener Schermeister mit hohem Lohn und dauernder Stellung gesucht. Offerten unter **W. H. 333** befördert die Expedition d. Bl.

Ein gut empfindlicher, zuverlässiger, freundlicher Verkäufer findet in einem Colonialwaren- und Producten-Detailsgeschäft baldigst angenehme Stellung. Offerten mit genauer Angabe der feineren Thätigkeit und der Gehaltsanfrage bittet man unter **B. A. Nr. 6** poste restante Weissen zu adressiren.

Gute Schmiede werden in der Sachs. Dampfesselfabrik zu **Waldau** d. Dresden sofort angenommen.

Gesucht! Eine tüchtige erste Arbeiterin für ein großes Wägengeschäft **J. poste restante Weimar.**

2 geübte Tischler und 1 Eisendreher werden zu dauernder Arbeit sofort gesucht. **J. S. Petzholdt, Döhlen bei Wotschappel.**

Drei Conditorgehilfen, Schaumarbeiter, finden bei gut lohnender Accordarbeit dauernde Beschäftigung in der Zuckerwaarenfabrik von **C. Bücking, Rosenweg 55.**

Schirmmeister gesucht große Brädergasse Nr. 1, 3. Ritter Hofen.

Erdarbeiter werden bis Montag früh angenommen **Reichstraße 7** am **Bismarckplatz, Gerber.**

Für eine Kort-Fabrik in **Waldau** wird ein junger Mann, der in diesem Fache bewandert ist, sowie ein **Werksführer** gesucht. Offerten unter **W. H. 2207** nehmen **Max Cohn & Weigert** in **Breslau** entgegen.

Gesucht werden 2 gute **Bautischler** auf dauernde Arbeit in **Leutenich** bei **Dresden** bei **G. L. Reimer, Tischlermeister.**

Ein Celloist, welcher sich auch zum **Soloist** eignet, wird zum 1. Oct. d. Monat 35 Thlr., bei halbjährigem Contract, für **Dresden** gesucht. Anmeldungen schriftlich oder persönlich recht baldigst bei **Emil Gule, Musikdirector, Wandgasse 1, 3. Et.**

Maurer werden angenommen: **Jacobsgasse Nr. 10, 1. Etage.**

Für den 1. od. 15. Octbr. wird für den **Kgl. Schlossgarten zu **Beesenstein**** ein tücht., umsichtiger **Gehilfe** bei gutem Gehalt gesucht. **Borsdorf** erdacht.

Blumen-Arbeiterinnen finden fortwährend dauernde Beschäftigung bei **Gebrüder **Kaulitz, Wettinerstr. 19, 2. Et.****

Für das **Gründerwerk** **Verlag**, ein Blatt, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, staatsgeldliche Richtungen, verbotene Institutionen und Verordnungen, sowie überhaupt der Ordnung und dem Rechte zuwiderlaufende Kundschäfte der Jetztzeit in erster und letzter Weise anzugehen, wird die Bewahrung von 50 pSt. Rabatt für **Dresden** und **Leipzig** je ein garantierter Mann gesucht, welcher den Vertrieb des gedachten Blattes übernehmen will. Alle deutschen fast. Postanstalten nehmen Bestellungen auf das Verlagsgericht an. Correspondenzen erhalten die Druckseite mit 6 bis 8 Bl. vergütet. Die Redaction des Verlagsgerichts in **Bamberg**.

4 bis 6 zuverlässige und gewandte Personen, sogar wenn sie durch Verlust einer Hand arbeitsunfähig, können gut lohnende Stellung erhalten. Alles Nähere auf Anfragen unter **X. N. 428** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein und Vogler** in **Chemnitz**.

Scharwerksmaurer zum Ofensetzen sucht bei hohem Lohn **E. Häble, Kalmstraße 55, II.**

Steinmeken. 6-8 Maurer erhalten bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei **Kug. Weigand** am **Schulterband.**

3 vorläufig von **Michaelis** ab ein **Lehrling** antreten. **A. Lürpe, Marienstraße 24 u. 25.**

Zuschneider für ein feines **Herren- und Militäreffectengeschäft** gesucht. Offerten erwartet man **S. 80** poste restante **Carlstraße.**

Maurer zum **Scharwerk** werden angenommen **Freiberger Straße 16, Hinterhaus** erste Etage beim **Baugewerke **S. Schulz.****

3 Pfefferküchler-Gehilfen sowie auch ein **Werksführer**, der selbstständig ein Geschäft zu führen versteht, werden zu sofortigem Eintritt bei hohem Lohn gesucht bei **Emmanuel Richter** in **Weissen.**

Schreiber finden zur **Ausführung** freier Zeit lohnende Beschäftigung **Am See 6, 1.**

Ein Holzarbeiter für **Putzformen** zu dauernder Stellung sucht **Ed. Hübner, Schöngg. 15.**

Maurer werden angenommen p. Stunde **36 Bl.** auf den **Bau** oberd. der **Waldau**, zur **Krone** in **Stregeln.**

Eine Gouvernante, welche deutsch, französisch, engl., sowie in der **Russl.** unterrichten kann, wird für **Rumänien** gesucht. **Antst. post. rest. Leipzig O. C.**

Kinderfrangeseucht Eine ehrl. u. reini. Frau, welche zu **Kindern** hat, wird von einem **Gutbesitzer** aufs **Band** zu einem **Kind** gesucht. Alles Nähere in **Waldau** bei **Dresden** im **Gute** Nr. 1.

Ein solides **Mädchen** zum **Reinigen** und sich für den **Laden** eignend, wird baldigst gesucht im **Waldau** am **See** Nr. 7.

Maurer u. Arbeiter erhalten **Winterarbeit** auf dem **Bau** der **deutschen Intelligenz** zu **Weissen.** Lohn pro Tag **10** zu **1** Thlr. 5 **Bl.**

Dienstboten (beiderl. Geschl.) finden bei gutem Lohn zu **sof. Eintritt** Unterkommen durch **Heinrich Wiegner, Wallstraße 5a, 1. Etg.**

Kaufm. Beamte beschafft u. placirt **Heinr. Wiegner, Wallstraße 5a, I.**

Kordmagergehilfen auf geschlagene und **Gestell-**arbeit finden dauernde Stellung bei **S. Weigand**, Hauptstr. 9 **Dresden.** Reisekosten werden vergütet.

1 Conditorgehilfe wird bis 1. October gesucht bei **S. Wegner, Chemnitz.**

Schuhmacher. Mehrere gute **Damenarbeiter** finden sofort, sowie auch für den **Winter** dauernde Arbeit. **J. S. E. W. Kofe.**

Zwei gute Tapeziergehilfen sucht **Otto Schulz, Wäinigerstraße Nr. 49.** Baldigst werden **Schneider** oder **Rab-Gräuer** zum **Topfstein** gesucht.

Tapeten-Verkäufer gesucht. Für meine **Tapetenhandlung** suche ich auf **sofort** oder **October** einen **gewandten Verkäufer.** **Salair: 600** Thlr. **Hrum** und **Lankömer.** **G. F. Brackebusch.**

Ein Schlossergehilfe, guter Arbeiter, gesucht. **Oertel** in **Stregeln.**

Drei tüchtige Handarbeiter werden auf dem **Neubau**, **Wasserstraße 12,** gesucht.

Einem Kaufburschen und 1 Handmädchen sucht **Die Apotheke** in **Kochwitz.**

Schuhmacher, gute Mittel-arbeiter, gesucht: **Klauststr. 8.**

25 Thlr. Belohnung sofort **Demjenigen,** welcher einem **thätigen, rechtlichen** und **soliden Kaufmann, 28** Jahre alt, mit **angenehmem Aussehen,** eine **leste** Stellung als **Reisender, Geschäftsführer** u. dgl. als **Beamteter** eines **industriellen Unternehmens** verschafft. **Branche** (außer **Materialwaaren**) kann sein wie **er** will. **Antritt** kann **sofort** oder **1. October** erfolgen. **Gesäll.** **Offerten** erbittet man in der **Expedition** d. **„Invalidenthät“**, **Dresden, Seestraße 20, I.** unter **C. A. 367, loco. niederzuliegen.**

Ein gebildetes Fräulein, ge-schlehten Alters, bis **sept** als **Re-**präsentantin der **Hausfrau** in einer **größeren, adelichen** **Familie,** wünscht, **wösendlich** in **Dresden** eine **ähnliche** Stellung einzunehmen, **würde** auch als **Stütze** der **Hausfrau** in einer **feinen** **Familie** gern **Engagement** annehmen. **Die besten** **Empfehlungen** **haben** der **Dame** zur **Seite.** **Je** **näherer** **Kontakt** **erbittet** **ich** **Ed. Händler, Theresienstraße 5.**

Stelle-Gesuch. Ein **junger, gebildetes** **Mädchen** aus **achtbarer** **Familie,** im **Schneiden** und **Reifen** **perfect,** sucht **Stellung** als **Junger.** **Gesällige** **Offerten** werden sub **W. Y. 414** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein** und **Vogler** in **Chemnitz** erbeten.

Zwei Mädchen aus **achtbarer** **Familie,** in der **Nähe** der **Stadt** **erzogen,** die das **Schneiden** **erlernt** **haben,** suchen in **Dresden** oder **Umgebung** in **anständiger** **Familie** **Unterkommen,** am **liebsten** zur **Unterstützung** der **Hausfrau.** **Offerten** unter **X. A. 416** sind an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein** u. **Vogler** in **Chemnitz** erbeten.

Ein **intelligenter** und **strebsamer** **junger** **Techniker,** der im **Maschinen- und** **Bieherelager** **pract. Erfabr.** **bes.**, **kaufm. geüb.**, **hat** und in **einer** **Fabrik** **schon** **beide** **Branchen** **vertrant,** sucht **Stellung,** der **Fortbildung** **halber** am **liebsten** in **Dresden.** **Gef.** **Offerten** unter **B. 22** in der **Expedition** dieses **Blattes.**

Ein Kaufmann, 33 Jahre alt, **cautionfähig** in Höhe von **10,000** **Thlr.,** sucht **Stellung** in einem **größeren** **Establishment.** Derselbe würde nicht **abgeneigt** sein, sich mit **obiger** **Summe** bei einem **soliden** **Gesellsch.** zu **betheiligen.** **Offerten** beliebe man unter **J. G. 193** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein** u. **Vogler** in **Dresden** einzuliegen.

Eine **französische** **Sonne,** der **englischen** **Sprache** **voll.** **mächtig,** **dgl. e. junge** **Wirtsch.** **schönerin,** welche **perl. Koch,** **empfehl.** das **Blacierungsbureau** von **Fräulein** **Emilie** **Derlis, Dresden, Schneidmstr. 13.**

Gesuch. Ein **gebildetes** **Mädchen** sucht **per 15. October** oder **1. Novbr.** **Stellung** bei **einer** **ein.** **Dame** oder **zur** **selbstständigen** **Führung** der **Wirtschaft.** **Offerten** **erb.** **unter** **N. N. 24** **Erped. d. Bl.**

Stelle-Gesuch. Ein **Mädchen**, in **allen** **weiblichen** und **häuslichen** **Arbeiten** **bewandert,** sucht **Stellung** als **Stütze** der **Hausfrau** oder **auch** als **Studenmädchen.** **Offerten** unter **X. H. 428** an **Haasenstein** u. **Vogler, Chemnitz,** erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein **cautionfähiger** **Mann** in **mittleren** **Jahren,** **verheiratet,** **finderlos,** dessen **Frau** **auch** im **Kochen** und **allen** **weiblichen** **Arbeiten** **gut** **bewandert** **ist,** welcher **gegenwärtig** der **Verwaltung** eines **großen** **Instituts** **vor-**steht, **wünscht,** da **seine** **Stellung** **zu** **beschwerlich,** eine **feinere** **Stellung** als **Hausmann, Auf-** **seher** u. dgl. **Darauf** **richtende** **wollen** **gef. werthe** **Off.** an die **Annoncen-Expedition** v. **Haasenstein** u. **Vogler** in **Chemnitz** unter **X. H. 427** **senden.**

Ein **18jähriges, kräftiges** **Mädchen,** die **bereits** **2** **Jahre** in der **Landwirtschaft** **thätig** **war,** sucht **bei** **bescheidenen** **Ansprüchen** **Stellung** zur **Stütze** der **Haus-** **frau,** oder **als** **2. Wamseil.** **Gef.** **Offerten** **erbeten** **unter** **A. H. 40** **restante** **Königsbrück.**

Als Wirtsch. **schönerin.** Eine **geb. Dame,** im **Kochen** und **allen** **wirtschaftl.** und **weibl.** **Arbeiten** **bewandert,** sucht **Stellung** **hier** oder **auwärts** bei **einem** **älteren** **solchen** **Herrn.** **Gef.** **Off.** **unter** **E. K. 70** **in** **die** **Expedition** **d. Bl.**

Ein **älterer** **Commiss,** mit **Buchführung** **vertraut** und **in** **verschied.** **Branchen** **bewandert,** sucht **sofort** ein **Engagement.** **Gef. Off.** **unter** **B. Z. 9** **in** **der** **Erped. d. Bl.** **abzugeben.**

400,000 Thaler sind **hypothekarisch** zur **ersten** **Stelle** **anzuleihen.** **Offerten** **wolle** **man** **unter** **R. 500** **in** **der** **Erped. d. Bl.** **nieder-** **legen.**

100 Thaler sucht ein **thätiger** **Geschäftsmann** gegen **Sicherheit** und **gute** **Zinsen** **sofort** zu **erlangen.** **Adr. O. R. 4.** **von** **Selbst** **bar** **leihen** **bede-** **det** **die** **Erp. d. Bl.**

550 Thlr. sucht ein **Beamteter** mit **1200** **Thlr.** **Gehalt** gegen **10** **Proc.** **jährliche** **Zinsen** und **Verpändung** einer **Lebensversicherungspolice** über **1000** **Thlr.,** **unter** **monatlichen** **Rückzahlungen** von **80** **Thlr.,** **zu** **Michaelis** **d. J.** **dargestellt** zu **erhalten.** **Selbst** **bar** **leihen** **wer-** **den** **gebeten** **ihre** **Off.** **unter** **M. W. 278.** **in** **der** **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein** u. **Vogler** in **Dresden** **ab-** **zugeben.**

50 **Thlr.** werden **von** **einem** **jungeren** **Mann** auf **3** **Mo-** **nate** **geleht,** **10** **Thlr.** **Zinsen.** **Suchen** **der** **hat** **ein** **monatl.** **Einsch-** **kommen** **von** **90** **Thlr.** **Werthe** **Adr.** **unter** **A. A. 201** **Erp. d. Bl.**

Ein junges gebild. Mädchen bittet einen **älteren** **Herrn** um **3-5** **Thlr.** **monatliche** **Rückzah-** **lung** mit **Danf.** **Adressen** **B. B. 18** **bis** **Montag** **Mittag** **in** **der** **Erped. d. Bl.**

Logis-Gesuch. Ein **Logis,** bestehend aus **3** **Zimmern,** **wovon** **das** **eine** **gut** **mobilit** **sein** **muß,** wird **1. Etage** am **Markt** oder **wenigstens** **im** **Innern** der **Mittstadt** **Dresden** zum **1. October** zu **mieten** **gesucht.** **Gef. Offerten** **wolle** **man** **unter** **X. 513** **in** **der** **Expedition** **d. Bl.** **niederlegen.**

Gesucht wird zum **October** **d. J.** eine **1. Etage,** bestehend aus **4** **bis** **5** **Zimmern** u. **Rüche** als **Geschäftsbüro** und **Wohnung,** wenn **möglich** am **Altmarkt** oder **beim** **nächsten** **Nähe.** **Offerten** **unter** **E. 3519** **mit** **Angabe** **des** **Preises** **befördert** **die** **Annoncen-Expedition** **von** **Rudolf Mosse** **in** **Dresden.**

Ein Eisenbahnbeamter sucht in **Neu-** oder **Antonstadt** ein **kleines** **frühtige** **Offen** **de-** **zighares** **Logis.** **Adressen** **bittet** **man** **bei** **Mad. Ritter, Frei-** **bergerplatz** **Nr. 29,** **gefälligst** **nieder-** **zuliegen.**

Einige **Logis** **nebst** **Köden,** in **der** **besten** **Geschäftslage** **Altnas,** **sind** **zu** **vermieten** **und** **zu** **Wit-** **thael, Weibmachten** **und** **Offen** **be-** **zighar.** **Näheres** **beim** **Ver-** **leger** **selbst** **Altnas** **Markt** **Nr. 60.** **E. J. Regel, Seitenfiedermeister.**

In der Niederlohnig ist eine **seine** **erste** **Etage** mit **prachtvoller** **Ausstattung,** bestehend aus **8** **großen** **Zimmern, 2** **Kam-** **mern, Küche, Speisekammer, Waschküche** u. dgl., sowie mit **Gar-** **ten** **u. dgl.** **zu** **ver-** **mieten** **und** **sofort** **be-** **zighar.** **Näheres** **theilt** **mit** **Zimmer-** **mann** **Rothe, Meißner** **Straße** **in** **Königsbrück.**

Zu vermieten ist **1.** **kommode** **Michaels-Weise** ein **belles** **dresdnerisches** **Zimmer,** **passend** **für** **ein** **Musterlager.** **Leipzig, Reichstraße 55, Treppe** **u. 2. Et.**

Ein **geräumiges** **Local** an **stül-** **lige** **Lage** wird **gesucht.** **Werthe** **Adressen** **unter** **W. M. 6** **in** **die** **Erped. d. Bl.** **erbeten.**

In Neustriefen wird eine **separate** **Stube** mit **oder** **ohne** **Bübel** **gesucht.** **Gef. Adressen** **bittet** **man** **unter** **H. W. 4** **in** **der** **Erp. d. Bl.** **abg.**

Pension. Schüler **hiesiger** **Anstalten** **finden** **freundliche** **Aufnahme** und **Pension** in der **Familie** eines **Lehrers.** **Näheres** **berühmte** **Str.** **14, p.**

Pension. Einige **Schüler** **finden** **gute** **und** **billige** **Pension.** **Näheres** **am** **See** **17, 1. Etage.**

Entlaufen am **Donnerstag** **früh** ein **ganz** **schwarzer** **Pudel,** auf **dem** **Namen** **„Mayer“** **hingend,** mit **blauem** **Halband, Steuernummer** **1173,** ohne **Wamseil.** **Vor** **Anlauf** **wird** **gewarnt.** **Er** **wird** **ge-** **beten,** **den** **selben** **gegen** **gute** **Be-** **lohnung** **abzuliefern** **Altnasstr. 34.**

Entlaufen ein **kleiner** **schwar-** **zer** **Pinsch** **ohne** **Hal-** **band.** **Abzugeben** **gegen** **gute** **Be-** **lohnung,** **hoffend** **Waldau,** **Nb. d. Baumstraße, Moritzbrg. Str.**

Hund. Ein **großer, schwarzer** u. **wel-** **schlicher** **Hund** **ist** **entwichen,** auf **dem** **Halband** **Schloßbraueret,** **ist** **gegen** **gute** **Be-** **lohnung** **abzugeben** **Papiermühlstr. Nr. 13** **Barthel.**

Zu verkaufen ist ein **in** **stetigen** **Betriebe** **be-** **findliches** **Restaurations-Establish-** **ment** mit **Tanzsalon,** **überdauter** **Regelbahn, Concertgarten,** **woran** **noch** **Feld** **und** **Wiese** **gebödig,** in **einer** **besetzten** **Fabrik** **und** **Gar-** **nisonstadt** **an** **der** **Eisenbahn,** **nicht** **weit** **von** **Dresden,** **für** **den** **letzten** **Preis** **von** **7000** **Thlr.** **Nur** **zahl-** **ungsfähigen** **Selbstkäufern** **er-** **theilt** **nähere** **Auskunft** **Fr. Schulze, Stützstr. 8c.**

Privatunterricht in **Mathematik,** **bes. Algebra,** **(Buchstabenrechnung)** u. **Arith-** **metik** **(Decimal-, Zins-, Prozent-** **u. f. w. Rechnung),** in **deutscher** **Grammatik** **(Orthographie,** **Wort-, Satz- u. Stillehre),** **so-** **wie** **in** **der** **Buchführung** **er-** **theilt** **an** **jüngere** u. **ältere** **Leute** **Oscar Sparig, Privatlehrer, Galetstraße 12, 3. Etage.**

Gutsverkauf. Ein **Gut** in der **sächsischen** **Oberlausitz,** **nabe** **bei** **Waldau,** **1609** **Steuereinheiten, 52** **Hectaren** **Flächeninhalt** mit **Ziegel** **und** **im** **besten** **Zustande** **be-** **findlichen** **Wirtschaftsgebäuden,** **ist** **Fam-** **ilienverhältnisse** **halber** **so** **gleich** **mit** **Ernte** **und** **allem** **Inventory** **der** **6** **bis** **8** **Wiese** **An-** **zahlung** **preiswürdig** **zu** **verkaufen** **und** **kann** **so** **gleich** **ab-** **genommen** **wer-** **den.** **Offerten**

Allgem. Kranken- u. Begräbniskasse der Schneider-Gehilfen.

Dienstag, d. 16. Sept. 1873. ...

Gejelligkeit.

Freitag den 19. September im Saale zum Colosseum

theatralische Vorstellung.

Billets sind zu entnehmen bei Herrn Witzsch

Der Turnverein für Neu- u. Antonstadt Dresden

bleibt auf seinem Turnorte 4 Belegungen ...

Der Verein pflegt unter seinen Mitgliedern ...

Deffentliches Dank.

Dem Herrn Dr. Steinert in Jitta ...

Herzlicher Dank.

Am Sonntag, d. 8. d. M. ...

999 Mal donnerndes Hoch

dem Herrn Restaurateur Wöhme zum Markgraf ...

9999 mal donnerndes Hoch

dem Herrn Restaurateur Wöhme zum Markgraf ...

Zwei Mann Freunde.

Kommt zu mir. Ist es denn möglich? ...

Seute auf dem Ruffen.

Paul in R... Brief erhalt, nicht gerat.

X. Z. 696.

Seit Mittwoch Abend liegt bekannte Stelle im Brief bereit

P. G.

Brief abholen! L-o einmal möchte ich Dich

V. Dem Steuer-Bevollmächtigten

und Kassenführer Grohmann als gute Freunde ...

Zur Berichtigung.

Meine Verlobung mit Fräulein Clara Neumann ...

Achtung!

Hier ist der große Quabler ...

Wirklich erheitende Stunden.

um die Radmusikeln stets in Bewegung zu erhalten ...

Zimmer neue Uwechselfungen

Die der Salon Variete in stete jugendlichen Familien ...

Nur einen Orden!

Neueste und höchste Ehre (zum ersten Male) heute im Salon Variete.

Wenn Ihr selbst mit Schwärze ...

Walter.

Gründer und Vorkämpfer ...

Witbürger!

Wer wahrhaft klug ist und ...

Hofrath Ackermann,

der dem Hofe der Wähler schon Folge leisten wird.

Ein freisinniger Wähler.

Ein freisinniger Wähler. Eine Eisenbahn ...

Die Nationalliberalen haben

sich gewiß nicht wenig auf ihre Schaulust einbezogen ...

Ein freisinniger Wähler.

Ein freisinniger Wähler. Eine Eisenbahn ...

Die Nationalliberalen wollen

unseren Stimmen theilen, um eure Kandidaten durchzubringen ...

P. G.

Brief abholen! L-o einmal möchte ich Dich

Wer freisinnig ist, Wigard,

steht zu dem Candidaten der liberalen Partei!

Wahltag.

Wahltag! Lacht Euch nicht ...

Landtagswahl.

Wahltag! Lacht Euch nicht ...

Ein Wähler.

Ein Wähler. Ein Wähler ...

Franz Wigard

der Candidat des Volkes ...

Franz Wigard

der Candidat des Volkes ...

Franz Wigard

der Candidat des Volkes ...

Franz Wigard

der Candidat des Volkes ...

Die gewerbliche Partei

Die gewerbliche Partei ...

Die gewerbliche Partei

Die gewerbliche Partei ...

Die gewerbliche Partei

Die gewerbliche Partei ...

Die gewerbliche Partei

Die gewerbliche Partei ...

Die gewerbliche Partei

Die gewerbliche Partei ...

Die gewerbliche Partei

Die gewerbliche Partei ...

Die gewerbliche Partei

Die gewerbliche Partei ...

Ein Staatsbeamter sollte

niemals Volksherr sein.

6, 7, 8, 9 Procent!

Die Aktionäre der Frachtschiff- ...

Die Aktionäre der Frachtschiff- ...

Die Aktionäre der Frachtschiff- ...

C. H. Breitfeld's

neueröffnetes Restaurant am ...

I. Wahlbezirk.

Die Anzahl Mitglieder des ...

Frachtschiffahrts Gesellschaft

Die beschlussfähig ohne ...

Frachtschiffahrt

war bisher ein beliebtes ...

Die Indolenz und Leichtgläubigkeit

des Publikums in Verlesungen ...

Die Indolenz und Leichtgläubigkeit

des Publikums in Verlesungen ...

Die Indolenz und Leichtgläubigkeit

des Publikums in Verlesungen ...

Die Indolenz und Leichtgläubigkeit

des Publikums in Verlesungen ...

Die Indolenz und Leichtgläubigkeit

des Publikums in Verlesungen ...

Die Indolenz und Leichtgläubigkeit

des Publikums in Verlesungen ...

Die Indolenz und Leichtgläubigkeit

des Publikums in Verlesungen ...

Die Indolenz und Leichtgläubigkeit

des Publikums in Verlesungen ...

Die anerkannt edlen u. blühenden

Goldblüthen aller Art, als ...

Man

bittet die im Fenster der ...

Soldaten,

welche auf Urlaub gehen ...

Aufmerksam

wird jede Dame und jeder Herr ...

Die Damen

wenden darauf aufmerksam ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Die anerkannt edlen u. blühenden

Goldblüthen aller Art, als ...

Man

bittet die im Fenster der ...

Soldaten,

welche auf Urlaub gehen ...

Aufmerksam

wird jede Dame und jeder Herr ...

Die Damen

wenden darauf aufmerksam ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Das Hotel am Zwinger.

Sophtenstraße 4, belegen im ...

Vertical text on the right edge of the page, including names and fragments of advertisements.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag
Grosses Militär-Concert
 von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich,
 mit der Capelle des R. S. 1. (Weib.) Gr. R. Nr. 100
 „König Johann.“
 Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Abonnements-Billets 10 Stck 1 Ngr. und 5 Stck 15 Ngr.
 sind an den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saal statt.

Restaurant Kgl. Belvedere
 Unt. All. Brühl'sche Terrasse. Ende n. 1011
Heute großes Sommer-Concert
 Solire musicale
 ausgeführt von Herrn Kapellmeister C. H. Neubauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Abwechselnd Streich- und Kammermusik.
 Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Täglich großes Concert. J. G. Warfchner.

Feldschlösschen.
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
 König von Preußen.
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Freyer.

Bergkeller.
 Heute Sonntag Nachmittag
Grosses Concert
 vom Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem Trompeterchor des R. S. Gardereiter-Regiments.
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Schwarze.

Concert-Anzeige.
 Das Trompeterchor des R. S. Garde-Regiments concertirt im Laufe dieser Woche von Nachmittags 4 Uhr ab bei günstiger Witterung auf nachstehenden Orten. Heute Sonntag **Bergkeller**, Montag, Mittwoch, Freitag im **Kgl. Großen Garten**, Dienstag im **Schillerparken zu Blasewitz**.
Friedrich Wagner, Stadttrompeter.

Waldschlösschen.
 Heute Sonntag, den 11. September
Gr. Militär-Promenaden-Concert
 gegeben von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere unter Leitung des
 Herrn Musikdirector **Schubert.**
 Anfang 4 Uhr. Entree 1 1/2 Ngr. Kinder frei.
 Es ladet ergebenst ein **Heinrich John.**
 NB. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Grosse Wirthschaft des Kgl. Großen Gartens.
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
Hans Girod
 mit der Capelle des R. S. Schwärzen-Regiments Nr. 105
 „König Georg.“
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Ferrario.

Victoria-Salon.
 Waisenhausstr. Nr. 25, Ecke der Victoriastrasse.
 Heute Sonntag, den 14. September
eine grosse Extra-Vorstellung,
 ausgeführt von der Capelle des Hauses, unter Leitung des Herrn Kapellmeister **Pohle** und dem gesammten engagierten Künstlerpersonal.
 Caffeeerdnung 4 Uhr. Anfang des Concerts 6 Uhr.
 der Vorstellung 7 Uhr.
 Preise der Plätze: Ein Platz in der Proskeniumloge 20 Ngr. I. Rangloge 15 Ngr. II. Rangloge 10 Ngr. Gallerie 7 1/2 Ngr.
 Der Billetverkauf bestet sich von 11 bis 5 Uhr bei Herrn **Sonntag**, vis-à-vis dem Saal, Herrn **Röberlin**, Wallenhausstr. 24, Herrn **Herrmann**, Ecke der Victoriastr. und Herrn **Rante**, Sporerstraße; von 6 Uhr an an der Casse des Salons.
 Achtungsvoll **H. W. Schmieder.**

Felsenkeller.
 Plauenischer Grund.
 Heute Sonntag
Militär-Frei-Concert und Ballmusik.
 Es hält sich einem geordneten Publikum geborlamst empfohlen
Aug. Barth.

Salon Variété.

Eingänge: Badergasse 20 und gr. Kirchgasse 1.
 Heute 2 große
Extra-Vorstellungen und Concerte
 in Gesang, Ballet, Romit und lebenden Bildern.
 Zur Ausübung gelangen die ausgewähltesten und jetzigmäßigsten Wiener.
 (Auf allgemeines Verlangen) zum 456. Male:
Der Jesuiten-Zingel-Zangel,
 große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.
Die Ausweisung der Jesuiten,
 mimisch-plastisches Tableau.
 Zum 1. Male (ganz neu):
 Nur einen Orden! Gr. kom. Scene mit Gesang.
Seifen-Prize,
 große komische Scene mit Gesang.

Die Opfer des grossen Börsenkrachs
 in Wien, Dresden und München,
 dargestellt von sämtlichen Mitgliedern des Salons.
 Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr.
 zweiten
 Entree 4 Ngr. Die Direction.

Restauration Park Reifewitz.
 Heute Sonntag (bei schönem Wetter)
Frei-Concert, Ballmusik.
 nach dem Concert
 Achtungsvoll **C. W. T. Marschner.**
 NB. Omnibusse stehen von 3 Uhr an am Postplatz nach Reifewitz bereit.

Leipziger Keller, Ecke der Heinrichstraße.
 Zwei große
Extra-Concerte und Vorstellungen.
 Auftreten sämtlicher neu engagierten Mitglieder unter Leitung des Schauspielers **Maxa.** Zur Ausübung kommt u. A. der Singsänger und der Jesuiten-Zingel-Zangel, große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau. Früherer um 6 und 9 Uhr, der zweite um 7 und 10 Uhr. Anfang des ersten Concerts 4 Uhr, des zweiten 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
 Sächsischer Prinz

Altstriesen. Ballmusik.
 Heute Sonntag, den 14. September
J. Töpfer.
Brabanter Hof. Heute v. 5 bis 7 Uhr Tanzverein
 Morgen von 7 bis 10 Uhr freier Tanzverein bei starkbesetzter Bladmusik.
D. Engel.

Göldne Aue. Ballmusik.
 Heute und morgen
M. Wilsch.
 Schneider's Gasthof in Bornadt Reudorf.
 Heute Sonntag Ballmusik. **W. Geiter.**

Stadt Bremen. Ballmusik.
 Heute Sonntag
M. Kretschmar.
Hamburgs. Heute Ballmusik, v. 5 bis 8 Uhr Tanzverein.
Knappe.

Bellevue. Heute Ballmusik, v. 5 bis 8 Uhr morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Wiesch.
Altona. Heute starkbesetzte Ball-Musik. Von 5-8 Uhr Tanzverein.
Träbert.

Neustriesen. Heute starkbesetzte Ball-Musik.
 Wora freundlichst einladet **H. Altermann.**
Schweizerhaus.
 Heute Sonntag von 5 Uhr an Ballmusik. **Werner.**
 Morgen Montag Tanzverein.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Sonntag Ballmusik.
 Es ladet ergebenst ein **Schiffhoff.**
Gambrinus. Heute Ballmusik, v. 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Schnabel.

Kurfürstens Hof. Heute und morgen Tanzvergnügen. Morgen von 6-8 Uhr freier Tanzverein.
G. Altmann.
Ballhaus. Heute und morgen Ballmusik.
F. Angermann.

Tonhalle. Heute Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Morgen von 7 bis 12 Uhr Tanz-Verein zu 10 Ngr.
 Entree 2 Ngr. **Th. Backofen.**
Restauration zur Eintracht. 15 Tharanderstrasse 15. Heute, sowie morgen Tanzvergnügen.
Floragarten. Heute Tanzvergnügen. ed ladet ergebenst ein **Warr.**
Grüne Wiese. Heute Ballmusik.

Strehlen. Heute Sonntag Ballmusik.

Schusterhaus. Heute Sonntag Ball-Musik. Es lad. ergeben. ein **C. Knobloch.**
Körner-Garten. Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik. Frische Käsefäulchen. Anfang 6 Uhr.
Gasthof zu Löbtau. Heute Ballmusik.

Deutsche Halle. Heute Ballmusik. Morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. **W. Gröbe.**
Central-Halle. Heute von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. **H. Dellschlägel.**
Gasthof zu Gotta. Heute Tanzmusik.

Blasewitz. Ballmusik. Ergebenst **Th. Förster**
Räcknitz. Ballmusik. Heute **F. Demmig.**

Schützenhaus. Heute Sonntag von 5 Uhr an Ball-Musik. Es ladet freundlichst ein **D. Born.**
 Heute Tanzmusik und Käsefäulchen in Raih. **F. Tögel.**

Diana-Saal. Heute von 5 bis 8 Uhr Tanzverein, morgen von 7 Uhr an Ballmusik. von 8 bis 12 Uhr Tanzverein **G. Voigtländer.**
Kirmes. Sonntag, den 14. und Montag, den 15. Septembe. im Gasthof zum weißen Hirsch, wozu an beiden Tagen Ballmusik stattfindet. **F. Gensch.**
Königs-Weinberg zu Badwitz. Sonntag und Montag Kirmesfest und Tanzmusik, von 4 Uhr an Frei-Concert. Es ladet ein **Desse.**

Gasthof zu Röthnitz. Heute Sonntag
Großes Schweinsprämien-schießen, Caroussel und Tanzvergnügen.
 wozu ergebenst einladet **W. Tögel.**
 Sonntag, den 14. und Montag, den 15. September
Kirchweihfest in Loschwitz, wozu freundlichst einladet **Demmig.**
 Gasthaus zum Kronprinz in Hosterwitz. Sonntag Tanzmusik. **Liedthal.**

Restaurant Convent Immergrün. Baugnerstraße 6, vis-à-vis dem Albert-Theater. Sonntag, den 14. September
großes Prämien-Vogelschießen, verbunden mit Concert und solennem Tänzen, wozu freundlichst einladet **Der Verwaltungsrath.**

Grosses Vogelschiessen
 vom 14. bis 16. d. M. zu Krippen, wozu ergebenst einladet **H. G. Reinhold, Krippen.**
Gasthof zu Hadebentl. Heute Sonntag Ballmusik vom 2. Schützen-Bataillon. Zugleich empfehle ich gute Weine, ff. Bier, Kaffee und Kuchen, sowie verschiedene kalte Speisen. NB. Auch frische Weintrauben. Achtungsvoll **K. Adler.**

Gasthof z. Hähnichen. Heute Sonntag Erntefest, von 4 Uhr an Tanzmusik, wobei mit selbstgebacknem Kuchen, edel Bairisch und Pilschidisch-Gen-Lagerbier aufwarten wird. Ergebenst **Robert Vammel.**
Prinzenhöhe. Heute Tanz u. starkbesetzte Ballmusik. **Otto Zimmermann.**

Vogelschießen u. Carousselbelustigung
 Sonntag, den 14. September, im Gasthofe zu Seidnitz. Es ladet ergebenst ein **G. Horke.**
Loschwitz. Restaurant am Fuße des Burgberges. Sonntag und Montag, den 14. und 15. Sept., Kirmes für reichhaltige Speisefarte, gute Weine u. Bier wird bestens gefordert sein. Auch wird ein Tänzen abgehalten, wozu ergebenst einladet **Lonke, Restaurant.**

Zur Kirmesfeier im Restaur. Felsenburg
 am weissen Hirsch, Sonntag den 14. und Montag den 15. Sept., ladet zu Karpfen polnisch, Hasen- u. Gänsebraten und frischgebacknem Kuchen ganz ergebenst ein **G. Kästner.**
 NB. Montag, den 15. September, von 3 Uhr an grosses Vogelschiessen.

Gebrauchte Möbel, Kleid- u. Bodenrummel wird gefauft. Nr. 7 im Productengeschäft. Das heutige Blatt enthält 14 Seiten und eine belletristische Sonntags-Beilage.

Grosser Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Auflösung der Chales-, Seiden-Manufactur-, Damen-Confections-Handlung von

Wilhelm Bussius,

Dresden, Hauptstrasse Nr. 5,

werden sämtliche, nur aus den neuesten und modernsten Waaren bestehende in ganz besonders großer Auswahl vorhandenen Vorräthe zu auffallend billigen Preisen anverkauft.

Beachtenswerthe Anzeige. Zwei Engländer,

die durch ungünstige Geschäftsverbindung mit einem Geschäftshause Berlins bedeutende Verluste erlitten, und es ihnen noch besonders gewünscht hat, einen großen Theil von ihren Fabrikaten zu retten, haben diese Bestände bei ihrer Durchreise hier nach London

im **British Hotel,**
Landhausstrasse, im Laden

zum Verkauf gestellt.
Das Lager bietet den hohen Herrschaften Dresdens und Umgegend eine Ausstellung von den

allerbesten irländischen Weinen

in allen Qualitäten und Breiten dar, wo wir besonders auf 2 1/2-3 Ellen breite Waare aufmerksam machen.

Tischgedecke, Servietten und Handtücher

in großer Auswahl; ebenso eine Auswahl von den beliebtesten englischen Bade-Handtüchern, mehrere hundert Stück Mantle Linen zu Damenkleidern in den neuesten Farben.

Taschentücher

bis zu den feinsten Qualitäten.
Um das geehrte Publikum beim Einkauf sicher zu stellen, sichern wir demjenigen Käufer

1000 Thaler

zu, der von und ein Stück für reines Leinen kauft, und nach vorgenommener strenger Prüfung des Gewebes sich das Gegenstück derselben sollte.

Unser Aufenthalt ist nur einige Tage; um die hohe Steuer in England und den Rücktransport und die Unannehmlichkeit einer Auktion zu ersparen, wird dem verehrten Publikum jeder Vortheil beim Einkauf gewährt. Um baldigen Besuch bitten wir ergebenst.

Der Verkauf beginnt **Montag den 8. September.**
NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Conreich Brothers,

London & Belfast.

Besondere Notiz für die abgehenden Herren Militärs!



Ein guter moderner Gerbstanzung für 10 Thlr.
Ein gutes Herbst- und Winter - Jaquet für 4 Thlr.
Ein gediegener Winterpaletot für 6 Thlr.
Eine moderne Buckskin-Gose für 2 1/2 Thlr.
Ein feiner schwarzer Tuchrock für 6 Thlr.
Eine aufstehende und haltbare Toppe für 3 Thlr.



Ebenso
sämmliche Kleidungsstücke
bis zum feinstem Genre
zu erstaunend billigen
Preisen

im anerkannt billigsten und grössten
Herren- u. Knabengarderobe-Etablissement
von **S. Nagelstock,**
Schöffergasse Nr. 3, nächst der Frauenstrasse.

Achtung!

Auf die bei mir so beliebt gewordene
Havanna-Ausschuss-Cigarre
à Stück 5 Pfennige,
in Geschmack und Geruch etwas ganz Vorzügliches, mache die ge-
ehrten Raucher ganz besonders aufmerksam.
Herrmann Sonntag.

8 Marienstrasse 8,
an der königl. polytechnischen Schule,
und 12 Waisenhausstrasse 12.

Marienstrasse,

Goldener Ring im Hofe.

Sind stets Mais, Malzschrot, Futtermehle und Kleien

Zwei Stück
sehr schöne Hühner-Hunde,
gute Airporteur, 2 Jahre alt,
haben zum Verkauf. Wo? sagt
die Adv. d. St.

Weisse Halbleinwand,

5/4 breit, Elle von 30 Pf. an,
6/4 breit, Elle von 38 Pf. an.

Beste flächene weiße Leinwand,

richtig 5/4 breit, Elle 45 Pf.,
richtig 6/4 br., Elle von 50 Pf. an,
richtig 8/4 breit, Elle 70 Pf.

Weisse Semdencattune,

(auch mit blauen Streifen),
in jeder Breite, zu den billigsten
Preisen.

Reichste Auswahl in Bettzeugen und Zuleis

von den gewöhnlichsten bis zu
den besten Qualitäten.

Blaue Schürzenleinwand,

auf rein weiß gefärbt,
5/4 br. 45 Pf., 6/4 br. 53 Pf.,
7/4 br. Elle 60 Pf.

Blau bedruckte leinene Schürzen,

mit Kap Stück 11 1/2 Pgr.,
ohne Kap Stück 10 1/2 Pgr.

Taschentücher

in großer Auswahl.
**Friedrich Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse.

Depot von Grober & Baser's acht amerikanischen Näh-Maschinen

in Dresden nur allein
18 Galeriestraße 18
bei
**Robert
Andritschke.**

Dieses ist größtes Lager von
Näh-Maschinen aller Artigen
Systeme zu Fabrikpreisen.
Unterrecht gratis. — Garantie
wird geleistet.
P. S. Die acht ameri-
kanischen Grover & B-
ker-Näh-Maschinen wer-
den bei mir eben so
billig, wie anderwärts
die nachgemachten, ver-
kauft.

Neusilberblech Tombacblech Messingblech Neusilberdrath Kupferdrath Tombacdrath Messingdrath Eisendrath Messingrohre Löthkolben etc.

empfehlen zum Fabrikpreis
die fachl. Messinghandlung.
F. Ed. Schneider,
Badergasse 7.

Gravir- und Metall-
Präg-Anstalt
Aug. Rost, Freib. Str. 3,
empfehlen sich mit allen
Gravir- u. Metall-Arti-
keln, sowie allen Arten
Metallschloßzapfen.

Filtz-
Stoff- und
Seidenstoffe
(eigene
Fabrikat)
empfehlen
in neuester
Fagon
E. Künzel, Annenstraße 19.

Landtagswahl.

Die Unterzeichneten halten zwar die Wiederwahl des Herrn

Kaufm. August Walter

für gestützt; es ist indessen an der Zeit, daran zu erinnern, daß es gilt, einem Abgeordneten, der mit ganzer Kraft den übernommenen Verpflichtungen nachgekommen ist, an den Verhandlungen des Landtages unermüdetlich sich betheiligte und sich der Interessen unseres deutschen und sächsischen Vaterlandes, insbesondere auch der Interessen des Handels, des Gewerbes und des Vertriebes thätig und erfolgreich angenommen hat, durch große Stimmzahl zu zeigen, daß man sein bisheriges Wirken anerkennt.

Wir wenden uns daher an unsere stimmberechtigten Mitbürger mit dem Ersuchen, ihre Stimmzettel, mit

Kaufm. August Walter

ausgefüllt, nächsten Montag den 15. d. M., zwischen 9-5 Uhr, an den durch Wählerantrag bezeichneten Stellen abzugeben

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| P. Baumher. | August Kühnherz, |
| F. A. Bierling. | Julius Köbner. |
| Dr. Gustav Büttner. | Carl Meißner. |
| Dr. S. W. Claus. | Rudolph Müller. |
| Dr. V. Dietrich. | Julius Nagel. |
| Gesapotheker Fischer. | Gustav Reichardt. |
| Bernhard Friedel. | Friedrich Richter. |
| Ernst Gottschall. | Theodor Sachwall. |
| Ed. Harnapp. | Dr. L. W. Schauff. |
| G. Jungbühnel. | Gustav Weller. |
| Geh. Reg.-Rath Just. | Woritz Weiße. |
| Gerrmann Krone. | Bernhard Wolf. |
| Wilhelm König. | |

Landtagswahl.

Als Candidaten zur bevorstehenden Wahl schlagen wir unseren

Wahlbürgern im 1. Wahlkreis den bisherigen Abgeordneten

Herrn Kaufmann August Walter

hierdurch vor.

Seine pflichttreue, erfolgreiche Thätigkeit auf dem letzten Landtage erhebt und jeder weiteren Empfehlung.

Unsere Wahlbürger kennen ohnedies ja sein öffentliches un-
eigennütziges erprobtes Wirken!

Die gewerbliche Partei.

Wähler

des I. Dresdner Wahlkreises!

Am Montag, den 15. September habt Ihr einen Abgeordneten zur II. Kammer zu wählen. Wir empfehlen Euch dazu

den Jedem von Euch bekannten, seit einem vollen Menschenalter treudauerhaften

Prof. Dr. Franz Wigard.

Von Eurem Vertrauen in die Kammer berufen, wird er nicht

bloß gewerblichen oder anderen einseitigen Interessen dienen, sondern er wird, wie er es immer gethan, das ganze Volk in allen

seinen Schichten, in allen seinen Berufsständen vertreten.

Wer, wie Wigard, in und mit dem Volke gelebt und

gestrebt hat, — wer, wie er, gewohnt ist, für das Volk zu

wirken und Opfer zu bringen, der kennt auch die Bedürfnisse

des Volkes und wird berechtigten Wünschen zur Geltung verhelfen,

ohne damit das Ganze zu schädigen.

Wigard wird dem Gemeinwohl in jeder Beziehung seine

ganze Kraft und Erfahrung widmen, — uneigennützig und ehr-
lich, ohne Scheu, aber auch ohne Wanken!

Veräume darum Keiner von Euch, am Wahltage seine

Wahl zu thun!

Jeder unterlege sich der kleinen Mühe, seinen Stimmzettel

mit dem Namen

Prof. Dr. Franz Wigard

Montag, den 15. d. M. dieses Monats in der Zeit von 9 bis 3 Uhr

an der betreffenden Wahlstelle abzugeben!

Glaube Keiner, daß es auf seinen Zettel nicht ankommt. Der

Kaufmann einer einzigen Stimme kann die Wahl entscheiden.

Jeder ehrt sich selbst und das Volk, indem er von dem ihm

zustehenden wichtigen Rechte Gebrauch macht und den Mann

wählt, der als einer der würdevollsten Vertreter für Wahrheit und

Recht, für Freiheit und geschickliche Ordnung die Achtung und

dankebare Anerkennung seiner Mitbürger im reichsten Maße

verdient!

Dresden, 8. September 1878.

Für den freisinnigen Wahlauschuß:

**F. W. Kollbeck. C. A. Jul. Krause (Vas-
gerstraße). Linnemann. Dr. med. Fl. Schulze
J. Spalteholz. Advocat Dr. Wolf. Gustav
Wolfframm.**

Militär-Vorbereitungsanstalt,

Dresden, Mannstraße 91.

Für Ganz-Pensionaire und Tagesschüler. Beginn
des nächsten Curus den 1. October. Prospekte durch den
Director
Dr. Carl Neumann.

Pianinos

b. 155-220 Thlr., einen II. Stufkugelf.
125 Thlr. empfiehlt **W. Gräbner,** Drei-
teistraße 7. Zugleich empfehle ich mein
Pianoswerke-, Instrumenten- und Saiten-Lager.

Albertverein.

Um recht baldgefällige Zufendung der für das schon
den 18. dieses Monats

stattfindende Gartenfest des Albertvereins freundlichst in Aussicht gestellten Geschenke wird höflichst gebeten.
Das Directorium des Albertvereins.

Den Empfang meiner

Nouveautés in Buckskins und Paletotstoffen

zeige ich hiermit an.

Preise äußerst billig aber fest.
Musterkarten stehen zu Diensten.

C. H. Hesse,
22 Marienstrasse 22,
Ecke der Margarethenstrasse
(Renner's Haus).

Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft Rabenau.

Verkauf vom 1. Januar — 31. August 1873 Zthr. 180,350. 29 Agr. 2 Pf.
In demselben Zeitraum 1872 Zthr. 90,826. 2 Agr. 2 Pf.
Witkin 1873 mehr. Zthr. 89,523. 27 Agr. — Pf.

F. A. Kornmann in Dresden.

Baumaterialien- u. Kohlen-Niederlage am Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Alleinige Vertretung und Haupt-Depots:
der ersten Holzcementfabrik von Carl Sam. Haesler in
Girschberg i. Schl.,

der Steingröhren- u. Chamottewaren-Fabrik in Margarethenhütte,
der Saxon-Austrian-Braunkohlen-Bergbau-Gesellschaft in Gostomitz-Dux.

Ausführung von
**echt Haesler'schen
Holzcementbedachungen,
Steinpappbedachungen u.
Asphaltirungen
unter Garantie.**

Zur gefälligen Beachtung.

Am heutigen Tage habe ich meine auf bliesiger großen
Reichergasse Nr. 6 befindliche Billate, Tabak- und Cigar-
renhandlung, geschlossen.

Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohl-
wollen meinen besten Dank sage, halte ich gleichzeitig meine an
der Elbe Nr. 20 im Venetianischen Hause befindliche

**Colonialwaaren-, Spirituosen-,
Tabak- und Cigarren-Handlung**
unter Zusicherung reellster Bedienung empfohlen.
Dresden, den 13. September 1873. Hochachtungsvoll
Erich Jacob. An der Elbe Nr. 20.

Auction.

Sonnabend, den 20. September,
vormittags 10 Uhr, sollen im Jägerhof zu Pillnitz folgende
Gegenstände: 1 Handnadelgewehr, 1 Doppelflinte, 1 Doppelseug,
3 Percussionsflinten, 3 Scheibenschützen, 2 einfache Flinten und
2 Pistolen, 9 Schwannenhäute, 10 Felle: und 1 Fischotter-Gesen
und allerlei Jagdgeräth: ferner Kleidungsstücke, Gartengeräth-
schaften und einige Wirtschaftsgegenstände meistbietend verstei-
gert werden.

Wiener Weltausstellung!

Schmucksachen,
bestehend aus: 1 Etui mit
genannter Ausstellung, so-
dann 1 Broche, 1 Paar Ohr-
gehänge, 1 Medaillon und
1 Kreuz in schwarz mit seinen
Aufsätzen,
zusammen für den Spott-
Preis von
5 Sgr.

Nur allein zu haben in der
Galanterie-Waaren-Hand-
lung von
**F. G. Petermann,
Dresden,
Nr. 10. Galeriestr. Nr. 10.**

Schablonen zum Cigniren,
aller Größen, Rosetten - Ecken,
Buchstaben werden von jedem
Detail ausgetrennt: Fisch-
kopfplag 14c., 2.
Frauz Leipz.

Ein Pfand-Geschäft mit
guter Kundschafft kann von
einem zahlungsfähigen Mann
solort, auch später, übernommen
werden. Zur Uebernahme sind
circa 1500 Thlr. erforderlich.
Bei Uebernahme nimmt Herr
Kaufmann Galt, Ammonstrasse
Nr. 58 entgegen.

Chaletücher,
außerordentlich billig, kauft
man bei Reinhold Albricht,
Antonplatz 3,
und in Reudnitz:
Thätigkeitsgasse 26.

**Jene
üppige Haarfülle,**
welche uns, an einzelnen Per-
sonen beobachtet, oft Bewunder-
ung abnötigt, ist einzig möglich,
wenn die Ernährungsorgane des
Haars eine gesunde kräftige
Thätigkeit entwickeln. Bei vielen
Personen sind jedoch die Organe
der Kopfhaut ohne kräftige Ver-
wendbarkeit und ist dies vor-
auswählig bei Personen mit sei-
nem weichen Haar der Fall. —
Es bedarf hier nur, wie Zan-
senbe von Erfahrungen bestätig-
ter, einer kräftigen Anregung
der Ernährungsorgane, wie sie
Dr. Seyl's indische Tinctur
ausübt, um solort ein bereit
gesundes und jugendkräfti-
ges Wachstum des Haars zu
schaffen, das der gewöhnliche Ver-
stand desselben in wenigen Mo-
naten um das Doppelte, ja oft
um das Dreifache an Fülle und
Kraft zunimmt. Bei anstren-
gender Thätigkeit wird in kürzester
Zeit normaler kräftiger Haar-
wuchs hergestellt, bei veralteter
Kahlheit ist Hilfe unmöglich.
Genannte Tinctur ist zu bezie-
hen in Flaschen a 10 Sgr., 20
Sgr. und 1 Thlr. durch **Edgar
Lippert in Dresden, Schreib-
ergasse 11** (Hauptdepot für
Sachsen).

Broschen mit Ohrringe
aus höchstem Gold,
die Garnitur 2 1/2 Thaler.
Manschettenknöpfe
aus höchstem Gold,
das Paar 1 Thlr.

Chemisettenknöpfe
aus Gold, das Stück 10 Sgr.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Sgr.

**Schlangenringe,
Doppelringe,
Siegelringe,**

Trauringe
aus höchstem Gold verkaufe ich
unter Garantie das Stück zu
1 Thaler.

Medaillons
aus höchstem Gold, verkaufe ich
unter Garantie, das Stück zu
2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden,
10. Galeriestrasse 10.

NB. Aufträge nach auswärtig
werden stets schnell und pünkt-
lich, gegen Nachnahme, franco
ausgeführt.

Eine in Rottom Gange befind-
liche **Cigarren-Fabrik**
in Sachsen, welche ca. 100 Arbei-
ter beschäftigt und eine gute
Kundschafft hat, sucht zur Ver-
größerung des Geschäftes einen
kräftigen

Eine Wechselforderung
von 400 Thaler c. a., welche
mit an Herrn Regierungsrath
Bernhard Gräner in Jüdisch-
reudnitz zuzustell. ist zu verkauf-
ten: Marienstrasse 18 pt. rechts.

Dem Beispiele anderer großen Städte folgend, werden die
unterzeichneten Apotheker aus Rücksicht für das Geschäfts-
personal ihre Geschäftsalocale während des bevorstehenden Winter-
halbjahres

um 9 Uhr Abends
schließen. Selbstverständlich wird dem geehrten Publikum durch
diese Einrichtung keine Unannehmlichkeit erwachsen, da auch nach
9 Uhr, gegen Benützung der Nachtlänge, stets das nöthige Per-
sonal zur Verfügung stehen wird.

Berg. Alberts-Apotheke.
Hoffmann, Annen-Apotheke.
Apotheke zum Storch. **Dr. Rothe,** Adler-Apotheke.

Bier-Import- und Export-Geschäft Gebrüder Hollack, Dresden.

Lager und alleiniges Depot der ersten
Actienbrauerei zu Pilsen in Böhmen.
Culmbacher, Erlanger und Nürnberger
Biere aus den renommirtesten Brauereien.
Lager von A. Dreher's Bieren aus Klein-
Schwechat bei Wien, in Gebinden und Flaschen.
Niederlage von Zerbster Gesundheitsbier.
Unsere alten und feinen Biere halten wir bestens empfohlen
und garantiren für nur acht Biere in Originalgebinden.
Unter reichhaltiges Lager von Flaschenbieren empfehlen
wir geehrten Vertriebsorten geehrter Beachtung. Bei Entnahme
von 12 Flaschen franco-Zufendung in alle Stadttheile.
Depots werden errichtet und entsprechender Rabatt
bewilligt.

Die Tapissere-, Seiden- und Garn-Handlung von Emil Heinicke, samt Mathilde Horbeck, Annenstrasse 1, am Postplatz,

empfehlen
eine große Auswahl angefangener und fertiger Stücker-
eien zu Schuhen, Kissen, Teppichen etc., sowie Appli-
cationsarbeiten auf Tuch in neuen, geschmackvollen Mustern.

Ausverkauf angefangener und fertiger Stückerien vorjähriger Muster zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Seidene Bänder

von 1 Zoll br., Stück 14 Sgr., Wtr. 14 Pf. — Elle 8 Sgr.,
bis 7 Zoll br., Stück 10 Sgr., Wtr. 26 Sgr. — Elle 15 Sgr.

Schärpen-Bänder,
1/2 Wtr. von 8 Sgr. an.

Seidene Atlasbänder,
Stück von 3 1/2 Sgr. an.

Moiré- und Ripsbänder,
Stück von 1 1/2 Thlr., 1/2 Wtr. von 15 Pf.

Seidene Sammetbänder,
Stück von 4 Sgr. an.

Schwarzseidener Sammet,
1/2 Wtr. von 27 1/2 Sgr. an.

Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll
u. s. w. zu billigsten Preisen.

Heinr. Hoffmann.

21d Freiburger Platz 21d.

Commis- u. Lehrlings-Gesuch.

Für meine Tuch-Handlung suche ich zum
1. October einen Commis und einen Lehrling-
Bedingungen günstig.

C. H. Hesse,
Marienstrasse Nr. 42.

Unterzeichneter trifft am 10. d. M. mit
einem großen Frachtkraft

**der besten dänischen
1 1/2 jährigen Fohlen**
in Grana bei Rosjen ein und stehen diese
dieselbst zum Verkauf.
Wilhelm Heinze.



Einladung zum Abonnement auf



Tribüne

illustrirt mit der satirischen Wochenschrift: **Wespen**

Berliner

als Gratisbeilage.

Die in Berlin am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend jeder Woche erscheinende „Tribüne“ erfährt durch die Mannigfaltigkeit ihres Inhalts eine politische Zeitung und ein belletristisches Blatt. Ihre Tageschau bringt eine freisinnige und populäre Darstellung der politischen Ereignisse, aus der man sich leicht und vollständig orientiren kann; die Berichte über die Verhandlungen des Reichs- und des Landtages sind kurz, aber erschöpfend; die Stadtnachrichten geben in pikanten Notizen ein Spiegelbild des gesammten Lebens und Treibens der Residenz, das durch ungeschmückte Theater-Referate und ausführliche, getreue Berichte über die Gerichtsverhandlungen u. s. w. noch an Lebendigkeit gewinnt. Einen besonderen Ruf haben sich die Börsenberichte der „Tribüne“ dadurch erworben, daß sie, das Interesse des Publikums als einzige Richtschnur nehmend, durchaus unparteiisch sind. Außerdem bringt die „Tribüne“ in ihrem Feuilleton **Novellen und Erzählungen** der ersten Autoren und ausführliche, auch humoristische Schilderungen alles dessen, was das größere Publikum ausnahmslos und fern interessiren kann.

Man abonniert bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, sowie bei allen Zeitungs-Verlegern auf „Tribüne“ mit „Berliner Wespen“ für 1 Thlr. 2/3 Sgr. vierteljährlich, resp. 1 Thlr. 5 Sgr. halbjährlich, incl. Postgeld, und für 15 Sgr. vierteljährlich auf die „Berliner Wespen“ abapart (das heißt ohne „Tribüne“).

Wie alleseitig die Vorzüge der „Tribüne“ anerkannt sind, beweist der Umstand, daß sie die weitverbreitetste Zeitung des ganzen deutschen Reiches ist. Ihr großer Vertriebspreis empfiehlt sie ganz besonders der Beachtung des interessirenden Publikums. Der Zirkulationspreis beträgt 3/4 Sgr. für die Wertseite in der „Tribüne“ und 7/8 Sgr. für die Nonpareilzeitung in den „Berliner Wespen“.

Waldheimer

Luchshuhe u. Stiefletten

mit und ohne Federsohlen.

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Carl Krieger,

Galeriestraße 14, Eingang vom Altmarkt.

Aufträge auf

Grab-Monumente

hochstehend und legend.

in Marmor, Granit und Sandstein.

werden von uns auf das Schnellste, Elegante und Preiswürdigste ausgeführt, und liegen Zeichnungen jederzeit zur gef. Ansicht bereit.

Dresden. Sander & Co.,

Pirnaischestraße 16, II.

Einladung zum Abonnement

auf das mit dem 1. October d. J. wöchentlich drei Mal (Dienstag, Donnerstag und Sonnabend) in Riesa erscheinende

Elbeblatt und Anzeiger

Amstblatt für die Königl. Gerichtsämter sowie die Stadtrathe in Riesa und Strehla.

Abonnementpreis vierteljährlich 10 Ngr., durch die Post bezogen 12 1/2 Ngr.

Inserate,

welche wir billigst berechnen, finden bei der großen Ausdehnung d. Bl. eine erfolgreiche Verbreitung.

Riesa. Die Expedition.

Röhren.

Schmiedeeiserne, gußeiserne und Thonröhren und Verbindungsstücke, beste Qualität, offerirt in allen Dimensionen die

Continental-Action-Gesellschaft

für Wasser- und Gasanlagen,

Berlin, Prinzenstraße 71.

Brillen

von 5 Ngr. an, sowie Klemmer, Lorgnetten, Fernrohre empfiehlt im Dugend und einzeln billigst

Herrmann Dinger, An der Frauenkirche 22.

Restauration Convent Immergrün.

Bangnerstraße 6, vis-à-vis dem Albert-Theater.

Jeden Tag von 2 bis 4 Uhr

ff. Societäts-Caffee,

4 Kaffe 1 Ngr. 5 W., wozu ergebens einladet

Joseph Kaiser.

Local-Veränderung.

Mit dem 15. September dieses Jahres verlegen wir unseren

Detail-Verkauf von Sonnen- und Regenschirmen

eigener Fabrik

von unserem bisherigen Locale Wilsdrufferstraße 20 nach unserem eignen Hause

Wilsdrufferstraße 24.

Das uns bisher geschenkte Vertrauen werden wir durch solide Bedienung auch ferner zu erhalten suchen.

Trolle & Kaobitzsch.

Unsere Fabrik befindet sich unverändert: Neustadt, Hauptstr. No. 22, erste Etage.

Wegen Geschäftsveränderung offerire meinen

Gänzlichen Ausverkauf

von weißen Porzellan- u. Steingutwaaren

um schnell damit zu räumen zu äußerst billigen, aber festen Preisen und empfehle solchen zu vortheilhaften Einkäufen

A. Peltier, Dresden, Galeriestr. 6.

Sächsischer Bankverein.

Dresden, Schöffergasse Nr. 23, 1

Depositen-Verkehr.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir für Depositionsgelder

3 1/2 Procent bei täglicher Rückzahlung,

4 „ „ „ einmonatlicher Kündigung,

4 1/2 „ „ „ dreimonatlicher Kündigung

bis auf Weiteres vergüten.

Dieselben Bestimmungen gelten auch für unsere

Filialen in Chemnitz u. Bautzen.

Dresden, 16. August 1873.

Sächsischer Bankverein.

OSCAR BAUMANN'S

Größtes Lager

feinster

Toiletten-Seifen

der besten deutschen, englischen und französ. Fabriken.

Durch directen Bezug von den ersten Häusern bin ich in den Stand gesetzt, die renomirtesten und feinsten Toiletten-Seifen zu nachstehenden Preisen verkaufen zu können:

Savon Royal de Tridace, à Stück 16 Ngr., 3 St. 1/2 Thlr., pr. Duzd. 5 Thlr.

Savon au Snc de Laitue, à Stück 16 Ngr., 3 St. 1/2 Thlr., pr. Duzd. 5 Thlr.

Die feinsten acht französ. Rosenseifen, à Stück 7 1/2, 12 1/2, 15, 20, 25 Ngr. u. 1 Thlr. franz. Erdbeer-, Moschus-, Patchouly-, Lillien-, Reismehl-, Glycerin-, Malven-, Honig-, Mandel-, Bimstein-, Kräuter-, Eibischwurzel-, Essbouquet-, Gold-Cream-, Weinstrauben-, Omnibus-, Pilsch- und Gurken-Seife, à St. 3, 7 1/2, 10, 12 1/2, 15, 16, 17 1/2, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr., 3 Stück in elegantem Kästchen zum Duzendpreis.

Aecht engl. Toiletten-Seifen,

Spermaceti- u. Essbouquet-Seifen von Bayley u. Co., à St. 25 Ngr., 6 St. 4 1/2 Thlr.

Spermaceti-, Honig-, Windsor-, Glycerin- u. Silber-Seife u. von Atkinson, Rimmel, Gossnell und Cleaver, à St. 2, 3, 4, 5, 7 1/2, und 15 Ngr., 3 St. 5, 7, 10, 12 1/2, 20 Ngr. und 1/2 Thlr.

Deutsche Toiletten-Seifen

der besteften und renomirtesten Fabriken.

Oscar Baumanns aromatische Eibischwurzel-Seife, 1/2 Duzd. 5 u. 10 Ngr.

Königseife, Omnibus-, Honig-, Glycerin-, Mandel-, Vellehen-, Reismehl-, Windsor-, Coconussöl-, Gold-Cream-, Lillienmilch-, Rosen-, Moschus-, Erdbeer-, Tridace-, Mandelklee-, Malzkräuter-, Tannin-, Birken- und Theerseife, à St. 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 7 1/2, 10 u. 15 Ngr., bei Abnahme von 1/2 Duzd. 1 Stück Rabatt.

Größtes Lager

ächter Eau de Cologne

zu Fabrikpreisen.

Grösste Auswahl feinsten Parfümerien und Toilette-Artikel.

Wiener und Pariser Ball- u. Theater-Fächer, Toilette-Spiegel in allen Größen.

Kamm- u. Bürstenwaaren

in jedem Genre, Schwämme, Reiserollen, Buchsholzschalen, Badhauben, Frottir-Bürsten und Handschuhe, Metall Dosen.

Alle Sorten Haar-Nadeln, Chignon-Netze, Taschen-Flacons etc. etc. etc.

Ausdrückliche Aufträge werden prompt ausgeführt.

Oscar Baumann,

Frauenstrasse Nr. 10.

Plüfche

und

Doubles

in

allen Farben,

Damentuche

zu Kleidern,

Reisdecken,

Reiseplacids,

Waterproof

u.

Regenmänteln

u. u.

empfehit

C. H. Hesse

Luchhandlung,

22 Marienstr. 22

Ecke der Margarethenstraße.

Gute Talmis-Uhrketten

für

Herren u. Damen,

erstere schon von

1 Thlr. an,

empfehit unter

Garantie 5 Jahre

Ernst Zscheile,

„Stilteste Einkaufs-Quelle“

für Galanterie- und Kurzwaaren.

Dresden,

13 Scheffelstrasse 13.

Theilnehmer

mit mindestens 6000 Thlr. Einlage. Solche Reflectanten, die das Reifem mit übernehmen könnten, werden bevorzugt.

Gefällige Offerten unter A. A. 1446 bietet man an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz zu richten.

Auctions-Local

von Max Kessler, große Bräuberstraße 27, 1, empfiehlt sich d. d. d. Herrschaft od. Veränderung zur Abhaltung von Auktionen aller Art bei realer und coul. Bedienung.

Keine Zeitung

hat ihren Abonnenten solchen

Nutzen

geschaffen, als der täglich gleich nach der Börse in Berlin erscheinende

Börsenwächter,

(Allgemeine Börsenzeitung für Privat-Capitalisten), sowohl durch den vollständigen und mit allen wissenswerthen Notizen versehenen

Couriszettel,

wie besonders durch die gewissenhafte

Rath- und Auskunfts-ertheilung,

durch welche nicht nur den Anfragenden, sondern gleichzeitig allen Lesern in der offenkundigsten Weise

Aufklärung

zu Theil wird. Ebenso haben sich die von Zeit zu Zeit unter der Rubrik

Practische Winke

gebrachten Einleitungen auf vortheilhafte Unternehmungen glänzend bewährt. Um dem Publikum überhaupt einen zuverlässigen Maßstab bei dem Einkauf von Wertpapieren an die Hand zu geben, werden unter der Bezeichnung

Couriszettel-Revue

sämmtliche Effecten, welche auf dem Couriszettel bezeichnet sind, in ganz objectiver Weise, auf Grundlage der Jahresberichte und aus zuverlässigster Quelle eingehender Erörterungen besprochen und der unglaublich

reelle Werth

der Actien nachgewiesen. Die unparteiische, aber

rücksichtslose

Beleuchtung unglücklicher Unternehmungen hat bereits viele Abonnenten vor bedenklichen Verlusten bewahrt. Alle auf Aktienunternehmungen bezüglichen

Tagesfragen

werden in eingehender und vorurtheilfreier Weise besprochen. Der „Börsenwächter“ bringt sowohl die

Verloofungs-Listen

sämmtlicher Einleihen u., sowie alle sonstigen auf

Industrie und Handel

bezüglichen Notizen u.

Börsenwächter

enthält überhaupt

Alles,

was für den

Privat-Capitalisten

wichtig und unentbehrlich ist. Sämmtliche Postanstalten nehmen Abonnements entgegen, und kostet dasselbe pro Quartal 2 Thlr. Probennummern gratis. Abonnenten, welche

Neue

und ihre Abonnement- u. Zeitung einschicken, erhalten die noch in diesem Quartal erscheinenden Nummern gratis und franco zugestellt.

Die Expedition des

Börsenwächter,

Berlin, C., Schlossplatz 6.

Seiraths-Gesuch.

Ein Wittwer in den vierziger Jahren, Besitzer eines hübschen Grundstücks in einer Stadt Sachsens, verbunden mit flottem Fabrikbetrieb und etwas Oekonomie, in gut situirten Verhältnissen, sucht, da es ihm an Zeit und Gelegenheit mangelt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin gleichen Alters, von friedlichem Charakter und häuslichem Sinn, etwas Vermögen, welches sicher gestellt wird, erwünscht, doch nicht Bedienung, Reflectirende wollen werthe Briefe mit näheren Angaben vertrauensvoll unter N. H. 208 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Jwiska zur Weiterübermittlung gelangen lassen. Discretion selbstverständlich.

Geschäfts-Verkauf.

Familienverhältnisse nöthigen einen Geschäftsinhaber, sein im Mittel der Stadt betr. Geschäft sofort billig zu verkaufen, auch ist die in der Nähe des Geschäfts liegende vortheilhafte Wohnung mit oder ohne sämmtliches Mobiliar zu übernehmen. Alles Nähere durch C. V. in der Expedition d. Bl.

Pianinos

in Wollmünder-, Ruybaum- u. Wabagoni-Gebäuden empfiehlt billigst W. Gräbner, Breitestraße 7, part. und 1. Etage.

Sonntag
musik.
Paltasch.
Musik.
E. Knobloch
n.
Musik.
6 Uhr.

Musik.
bis 10 Uhr
W. Fröbe,
bis 8 Uhr
rein,
Schlagel.

gutbesetzte
Musik.
h. Förster
heute
Musik.
D. Demmig.

Sonntag
Uhr an
Musik.
zum Besuche ein
D. Born.
in Rath.
Fögel.
bis 8 Uhr
rein,
7 Uhr an
Musik.
Tanzverein
Vogtländer.

ptembe.
Musik.
D. Weneh
Musik.
Musik, von
Sesse.

hießen,
in.
Fögel.
September
Musik,
Demmig.
erwitz.
Liebthal.
ergrün.
Theater.

hießen,
wozu freund-
ungsrath.

sen
gehört einladet
Krippen.

ent.
in-Dataillon.
te und Kuchen,
rische Wein-
L. Adler.

chen.
in Tanzmusik,
und Beschlüß-
et Vammel.

ne.
immermann.

ustigung
zu Seidnitz.
S. Forke.

ant am
S.
Kirmes
te wird bestend
ten, wozu er-
Restaurant.

r im
burg

15. Sept.,
Anzeigebret
Kästner.
on 3 Uhr an

Statt enthält
ten
siche Sonntags-
ge.

Eröffnung des Restaurant Westendschlösschen.
Plauen bei Dresden. **Endstation der Pferdebahn.**
 Dem geehrten Publikum von Dresden und Umgebung hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum das neuerbaute
Restaurant Westendschlösschen
 eröffnet habe. Selbiges eignet sich durch seine komfortablen Localitäten und großem Garten zur Abhaltung aller Festslichkeiten. Indem ich mein neues Unternehmen einem hochgeehrten Publikum zur geneigten Beachtung bestens empfehle, verspreche ich bei **civilen Preisen und coulantem Bedienung**
ausgezeichnete Biere, reichhaltige Speisenkarte und gute Weine.

Plauen bei Dresden, den 14. September 1873.

Hochachtungsvoll ergebent
Gustav Clauss.

Restaurant Moritz Marschner, **13. Landhausstrasse**
13.
 Von heute an verzapfe ich nächst dem **Reisewitzer Lagerbier** auch noch das
Neue Lagerbier aus der Radeberger Actien-Bier-Brauerei.
 Hochachtungsvoll **Moritz Marschner.**
N.B. Für heute stehen die Restaurations-Localitäten ist der ersten Etage den mich beehrenden Gästen zur Disposition. **D. O.**

Die Eröffnung eines zweiten Geschäfts
 in
Spiel-, Kurz-, Nadlerwaaren u. Puppen eigner Fabrik
 auf der
Rampeschen Strasse Nr. 16,
vis-à-vis vom Zeughaus,
 bringe hiermit zur Kenntniz eines geehrten Publikums und bitte auch dorthin um geneigten Zuspruch
A. M. A. Flinzer

Original Howe Nähmaschinen!

Die beste Nähmaschine der Welt!

Die Howe Maschine Co. — gegründet von **Elias Howe jun.**, dem Erfinder der Nähmaschinen — etablirte für Sachsen eine Filiale in Dresden, Kaufhaus **Laden 8 und 9**, und verkauft daselbst für Händler und im Einzelnen zu Original-Adresspreisen.
Garantie 6 Jahre.
Für Händler und Fabrikanten Rabatt!
 Unterrichts gratis.
 Die Howe Nähmaschine ist vermöge ihrer gediegenen Construction nicht nur die **beste**, sondern auch die **billigste** Nähmaschine der Welt!!
 Die Howe Nähmaschine erleiht bis jetzt auf allen Weltausstellungen
die höchsten Preise,
 darunter **7 Ehren-Diplome und 18 goldene Medaillen**, sowie der berühmte Erfinder das **Kreuz der Ehrenlegion.**
In Wien 1873
 empfing die Howe Maschine Co.
 die **Fortschrittsmedaille** für die Maschine,
 die **Verdienstmedaille** für damit gefertigte Arbeiten,
 drei **Medaillen** für die Arbeiter,
 und über hundert Kunstler wurden prämiert für Arbeiten, wozu die Howe Maschine **Jeder ächten Howe Maschine ist ein Certificat beigegeben.**




Van Buskirk's Sozodont
 von **Hall & Buckel**
 in **New-York.**
 Das berühmte, jetzt in der ganzen Welt verbreitete Zahnreinigungsmittel, aus wertvollen säbamerikanischen Pflanzenstoffen bereitet, ist zum Reinigen und Conserviren der Zähne, sowie zur Beseitigung von Zahnschmerzen und ablenkendem unangenehmlich. — **Ursprünglich in Copenhagen tagen den nordischen Zahnärzten empfohlen.** — In eleganten Cartons, Linctur und Pulver enthaltend, ca. 1/2 Jahr ausreichend à 1 Zhr. zu haben:
 In Dresden **C. Ventmann; Weigel u. Zedl. W. Schiller, Hugo Röberlin, Spalteholz u. Bied. Fritz Fischer, C. W. Bretschneider.**
 In Bautzen Apotheker **C. Wenzner.** In Döbeln Apoth. **C. Schulze.** In Plauen **L. V. Franz Junge.** In Stolberg im Erzgeb. **H. Humann.** In Zittau **C. S. Rod. Zachow u. Aug. Gej.** In Chemnitz **H. Rast.** In Zwickau **Strudel u. Pünter.** In Freiberg **W. G. S. Krause.** In Grimnitzschau **Emil Oehme.** In Elbenstock **H. Lehmann.** In Glauchau **Sachmann und Baumeyer.** In Johanngeorgenstadt **Apoth. H. Bergmeister u. Degen.** In Wurzen **Cito Thierack.**
 Haupt-Depot für Sachsen, Mittel- und Süddeutschland bei **Brückner, Lampe & Co.** in Leipzig.

Zu Fabrikpreisen
 aus der Fabrik von **Dr. Chr. Fritschner** in Jockkau, prämiert auf der Wiener Ausstellung mit der **Fortschritts-Medaille**, empfiehlt Unterzeichnete
Röhren zu Wasser- und Schlenkenleitung,
Abtrittsanlagen, Offenbühne etc., feuerfeste Chamotteziegel.
Eduard Viehrig,
 Dresden, Jakobsgasse Nr. 17.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des **Professor Dr. O. Liebreich.**
 Nach Untersuchung von **Dr. Hager** und **Dr. Panum** das wirksamste von allen Pepsinpräparaten, ist als wohlschmeckendes, blättriges Mittel bei **Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen** etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pr. Fl. 15 u. 20 Sgr.
Reines Malzextract pr. Fl. 7 1/2 Sgr. und **Malzextract mit Eisen** pr. Fl. 10 Sgr.
 Bewährte Hausmittel gegen Husten, Hefigkeit und Blutarmuth (Eisenschlacke).
Chemicalien, Drogen u. medicinische Seifen empfiehlt billigst
Schering's Grüne Apotheke in Berlin, **Chausseestraße 21.**
 Vorräthig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Um damit schnell zu räumen, verkaufe einen Posten
Chales und Tücher
 in **Rips, Lama, carrirt, gestreift, einfarbig,** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Moritz Sack,
 Altmarkt- und Schlossstrassen-Ecke.

Unterricht
 in allen Handelswissenschaften ertheilt gegen mäßiges Honorar
Förster, geprüfter Lehrer.
 1 Marienstrasse 1. Annahme täglich.

Cigarren-Musichuk
 zu 6 bis 15 Zhr. pro Mille, sowie abgelagerte, tabellose Marken zu 8 bis 30 Zhr. pro Mille verkauft am Contor bis zum Zehntel Gerab die
Cigarren-Fabrik Kästner & Everth,
 Freiburgerstrasse 10b.

Carmen-Deckblatt
 empfehlen à 85 Pf. transit, 100 Pf. vertheuert in Originalen
Kästner & Everth.
 Durch bedeutende Einläufe und sehr vortheilhafte Verbindungen mit den größten Pariser Häusern bin ich jederzeit in den Stand gesetzt, die größte Auswahl von

„Uhrketten“
 (aus echtem Talmi-Gold)
 bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen.
F. G. Petermann,
 Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaaren.
 Dresden, Nr. 10 Galleriestraße Nr. 10.

Tanzunterricht.
 In meinem Tanzunterrichts-Local an der Weißeritz Nr. 29 können noch Herren und Damen an dem Tanzlehrenkurs theilnehmen, sowie Extrastunden zu jeder beliebigen Tageszeit. Dies zeigt ergebent an
J. Büchsenhuss, Tanzlehrer.

Im I. Dresdn. Commissions-Bazar,

Im Industrie-Bazar, Waifenhausstraße 29,

früher Gewandhaus, sind zum Verkauf aufgestellt: eine große Partie Gold- und Silbergegenstände... Waifenhausstraße 29.

Die Lederhandlung

3 Weissegasse 3

empfehlen den geehrten Herren Schuhmachern ihr Lager feinsten französischen, rheinischen und deutschen... 3 Weissegasse 3.

Auction. Dienstag den 16. September... einig Möbel, Betten, Kleidungsstücke... 10 Uhr an sollen in der Regl. Versteigerung...

Spezielles Flanell-, Lama-, Molton- und Decken-Lager eigener Fabrik.

Lamas zu Morgenkleidern, Jäckchen, Hemden etc. Flannels zu Abend in Ganz- und Halbweite... J.G. Seige, Rosmaringasse 1.

Tanz-Unterricht

Zahnsgasse Nr. 23, erste Etage. Unterrichtsunterricht bezieht sich hiermit anzuzeigen... Ernst Eduard Berger.

Reinwollnenrips, Elle 9 Ngr.

Alpacas, 5 Elle 5-10 Ngr. Pamelina, 5 Elle 6 Ngr. Cama, 10-4 breit, 5 Elle 15-20 Ngr. Damentuch, 10-4 breit, 5 Elle 22 Ngr. Kamolacken, 1 Elle 5 Ngr. Tuchlücken, 1 Elle 15 Ngr. Ripslücken, 3 Elle. Mairerode, 2 Elle, 3 Elle, 10 Ngr. Steppdecke, 3 Elle. Wollene Hemden, 1 1/2 Elle. Gebirgste rote und weißwollene Unterröcke... Baugnerstraße 43, 2. Etage.

Kuhdünger.

Ein großer Haufen auf dem Felde an der Blaserstraße lagend, bei guter Abfuhr, ist preiswürdig zu verkaufen... Röhrender große Hagedelgasse 40 Vormittags von 7-9 Uhr.

Dir. Arthur Müller's Schulanstalt,

Schöffergasse 21, zweite Etage, beginnt den Winterkurs am Donnerstag, den 2. Novbr. a. e. und nimmt Anaben und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren auf... Dresdnerstraße 41.

Mailänder 10-Franc-Obligationen.

Zu der am 16. d. M. stattfindenden Verlosung, welche mittelst vier Verlosungen jährlich mit dem Haupttreffer von 8 A 100,000, 66 A 50,000, 19 A 30,000, 20 A 10,000, 113 A 1000, 113 A 500 Frs. etc. zurückgezahlt und von mir zurückgekauft werden sind zu 2 Elle, 25 Ngr. zu beziehen von... Eduard Birch in Dresden, Landhausstr. 4.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt.

Zahnarzt Freisleben.

Für Zinngiesser.

In Frankfurt an der Oder ist das daselbst einzige betriebliche Zinngiesser-Geschäft Todesfall wegen sofort billig zu verkaufen... Winckler, Weißwaren-Geschäft.

Vom ächten

Pariser Weltausstellung prämiirten G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup

aus Breslau hatten Lager: Hermann Juncke, Sporerstraße 3a, Weigel & Zech, Mariaustraße, Max Asmann, Wernischestraße, C. W. Metsch, Hauptstraße, Julius Garbe, Baugnerstraße.

Wagen.

Ein einrädriger Dreiwagen und Reeb, oder anderer Wagen wird zu kaufen gesucht... 13 Böttcherstraße.

Ein gut geritt. Reitpferd mit guten Beinen, sowie ein reitb. kleines, frommes Pony wird gesucht... 13 Böttcherstraße.

Erd-Transportwagen

in bewährter, vorzüglicher Construction in allen Grössen, sowohl zum Kippen als Ausschaukeln, für definitive und schmalspurige Bahnen... Nordhausen, Harz.

Mejillones Guano Superphosphat

Wir empfehlen dem landwirthschaftlichen Publikum das von uns in großem Maßstabe fabricirte... als das gegenwärtig beste Superphosphat... Jena, Ernst u. Römer, Fabrik chemischer Producte in Bremen.

Sichere Hilfe für Männer!

200,000 Exempl. bereiteten Buche: 'Dr. Wetan's Selbstbehaltung... Dr. Wetan's Selbstbehaltung, zuverlässiger Rathgeber bei allen durch Onanie, Ausschweifung und Unkeuschung entstandenen Krankheiten und Zerrüttungen des Nerven- und Bewegungssystems... Weigl & Zech, Marienstr. 20.



Mrs. S. A. Allen's Haar-Hersteller

(von dem Hamburger Gesundheitsrath geprüft) ist ein ausgezeichnetes Mittel, die ursprüngliche Farbe und Schönheit des ergrauten und verblichenen Haares wieder herzustellen... Preis pro Flasche 2 Thlr. General-Depot für ganz Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Norwegen u. Schweden... Van Duzer & Richards in London, 266 High Holborn.

Rowland's

sämmliche Artikel direct von London bezogen, halten stets frisch am Lager... Herm. Kellner & Sohn, Hoflieferanten, Schloss-Strasse 4.

Schilling & Walter, am See Nr. 40.

Hierdurch empfehlen wir zur gefälligen Befichtigung unser großes Lager von Kronen, Ampeln, Lyras, Wandarmen, Candelabern, Laternen etc. etc., sowohl für Gas- als auch Petroleumbeleuchtung... A. Habert, Schloßstraße 25, Weinhandlung, Kusterstraße.

Die zweifellos allergrößte Auswahl der elegantesten und neuesten, als auch aller Gattungen einfacher, für täglichen Bedarf passender Beschreibungen für... Damen, Herren und Kinder findet man im Wiener Schuhwaren-Depot von Eduard Hammer... A. Habert, Schloßstraße 25.

Villard-Verkauf.

Ein altes gutes französisches Villard steht billig zum Verkauf... G. Eger, Hauptstraße 11.

Feuerwerk

für Salon und Garten... F. G. Petermann, Dresden, 10. Galeriestraße 10.

Goldfische

sowie Gläser mit Unterkleeber dazu von 12 1/2 Ngr. an, empfiehlt in großer Auswahl die Galanteriewarenhandlung... F. G. Petermann, Galeriestr. 10.

Geschirrschmiere

weiche aller Lederzeug weich und geschmeidig erhält und demselben lackartigen Glanz verleiht... Weigl & Zech, Marienstr. 20.

Damenkleider-Tuche

(Velour) in den schönsten Farben, hochfeiner Qualität und in beliebiger Größenauswahl... Sommerfeld 1. L.

Theatergläser,

Brillen und Vorgläser, bezgl. ärztl. Thermometer empfiehlt... G. Weber, Opernstr., nächst der Glausenbühlstraße.

H. L.

poste rest. Lichtenfelde bei Berlin. Beste versilberte Wheeler & Wilson's, sowie eine vorzügliche Singer-Nähmaschine... Circusstraße Nr. 40, part.

Austern

und prima Whitstablör Austern empfiehlt bestens... A. Habert, Schloßstraße 25, Weinhandlung, Kusterstraße.

Ein größeres Grundstück

zur Anlage einer Fabrik, mit der Bahn durch Gleise zu verbinden, wird zu kaufen gesucht... A. Habert, Schloßstraße 25.

Ein größeres Grundstück

zur Anlage einer Fabrik, mit der Bahn durch Gleise zu verbinden, wird zu kaufen gesucht... A. Habert, Schloßstraße 25.

Dampf-Verbindungen

zwischen Berlin und Stolp... A. Habert, Schloßstraße 25.

Ein größeres Grundstück

zur Anlage einer Fabrik, mit der Bahn durch Gleise zu verbinden, wird zu kaufen gesucht... A. Habert, Schloßstraße 25.

Ein größeres Grundstück

zur Anlage einer Fabrik, mit der Bahn durch Gleise zu verbinden, wird zu kaufen gesucht... A. Habert, Schloßstraße 25.

Ein größeres Grundstück

zur Anlage einer Fabrik, mit der Bahn durch Gleise zu verbinden, wird zu kaufen gesucht... A. Habert, Schloßstraße 25.

Ein größeres Grundstück

zur Anlage einer Fabrik, mit der Bahn durch Gleise zu verbinden, wird zu kaufen gesucht... A. Habert, Schloßstraße 25.

Ein größeres Grundstück

zur Anlage einer Fabrik, mit der Bahn durch Gleise zu verbinden, wird zu kaufen gesucht... A. Habert, Schloßstraße 25.

Ein größeres Grundstück

zur Anlage einer Fabrik, mit der Bahn durch Gleise zu verbinden, wird zu kaufen gesucht... A. Habert, Schloßstraße 25.

Ein Gasthof

unmittelbar an sehr belebter... Gasthof, Marienstraße 7, pt.

Allgemeines Hypotheken-Bureau

Margarethenstraße 7, pt. Centralstelle für Capital- und Hypotheken-Beschaffung.

Zu verkaufen.

Ein Grand-Haus, 7 Jahre alt, passend für Oekonomie, ist billig zu verkaufen... Marienstraße Nr. 58.

Ein größerer, braun und weiß gefärbter Hund

auf den Namen Marko führend, hat sich verkauft... 34. Ein Mädchen welches sich zu schreiben, Mahnen u. Zufahrens ungeschicklich lernen will, kann sich melden: Eichenstraße 7, 4.

Bandwurm

bedingte Gefahr in ein paar Stunden. Fischendorf, pract. Arzt u. Mundarzt, Plauenstr. 72, 2.

Ein Gymnast (Secund.)

wünscht Erwerbungs d. erd. Wd. u. M. F. 9 in d. G. d. P. d. B. Pianinos sehr billig zum Verkauf... 3, 2. St. D. H.

Damenkleider werden aus elegantester bei prompter und billiger Bekleidung gefertigt

Mathildenstraße Nr. 7, 3. Etage, Lind.

1 Pianino, weiches

von sehr schönem Ton, ist billig zu verk. 1 gutes Pianoforte 70 Thlr. Neumarkt 4, M. L. Hausch, Richterischen Kaufhandlung.

Der vollständigen Befestigung der Fingerringe, Uhren u. s. w.

verabreicht ein Goldman, bestehend in Gold, und garantiert für Erfolg... L. verw. Klauer, Dresden, Landhausstraße 18, 2. Etage.

Schwerhörigen

empfehlen wir den Herren... A. Habert, Schloßstraße 25.

Schwerhörigen

empfehlen wir den Herren... A. Habert, Schloßstraße 25.

Schwerhörigen

empfehlen wir den Herren... A. Habert, Schloßstraße 25.

Schwerhörigen

empfehlen wir den Herren... A. Habert, Schloßstraße 25.

Schwerhörigen

empfehlen wir den Herren... A. Habert, Schloßstraße 25.

Schwerhörigen

empfehlen wir den Herren... A. Habert, Schloßstraße 25.